



LG

Life's Good

DEUTSCH

BENUTZERHANDBUCH

MONITOR SIGNAGE

Bitte lesen Sie dieses Handbuch aufmerksam durch, bevor Sie das Gerät zum ersten Mal verwenden, und bewahren Sie es zur späteren Verwendung auf.

MONITOR SIGNAGE-MODELLE

55WV70MS

55WV70BS

INHALTSVERZEICHNIS

4 LIZENZEN

5 MONTAGE UND VORBEREITUNG

- 5 Auspacken
- 6 Teile
- 7 So installieren Sie im Hochformat
- 7 Entfernen der L-Klammern vor der Montage
- 8 MASSNAHMEN ZUM PANEL-SCHUTZ BEI DER LAGERUNG
- 8 - Richtig
- 8 - Falsch
- 9 Installation an einer Wand
- 10 EINRICHTEN EXTERNER GERÄTE
- 10 - IR-EMPFÄNGER
- 11 Anordnen von Displays
- 11 - So installieren Sie den Monitor
- 12 - Verbinden von Monitoren

13 FERNBEDIENUNG

- 15 Anzeigen des Gerätenamens eines an einen Eingang angeschlossenen Geräts

16 VERWENDEN DES MONITORS

- 16 Anschluss eines PCs
- 16 - Anschließen des RGB
- 17 - Anschließen des DVI
- 17 - HDMI-Anschluss
- 18 - Display Port-Anschluss
- 18 - IR-Empfängeranbindung
- 19 Einstellen des Bildschirms
- 19 - Auswahl eines Bildmodus
- 19 - Anpassen der Bildoptionen
- 20 - Anpassen der Optionen für die Verwendung als PC-Bildschirm
- 20 Ändern der Toneinstellung

- 20 - Auswahl eines Audio-Modus
- 21 - Anpassen der Audio-Optionen
- 21 Verwenden von Zusatzoptionen
- 21 - Einstellung des Formats
- 23 - Verwenden der Eingangsliste

24 UNTERHALTUNG

- 24 - Herstellung der Verbindung mit einem kabelgebundenen Netzwerk
- 25 - Netzwerkstatus
- 26 - Anschließen von USB-Speichergeräten
- 27 - Durchsuchen von Dateien
- 29 - Wiedergabe von Filmen
- 32 - Anzeigen von Fotos
- 35 - Wiedergabe von Musik
- 37 - Inhaltsliste betrachten
- 38 - DivX® VOD-Anleitung
- 39 - Verwenden von PIP/PBP

40 ANPASSEN VON EINSTELLUNGEN

- 40 Zugriff auf die Hauptmenüs
- 41 - Einstellungen im Menü BILD
- 44 - Einstellungen im Menü AUDIO
- 45 - Einstellungen im Menü ZEIT
- 46 - Allgemeine Bedienung
- 51 Picture ID
- 52 - Einstellungen im Menü NETZWERK

53 HERSTELLEN VON VERBINDUNGEN

- 54 Anschluss an HD-Receiver, DVD-Player, Camcorder, Kamera, Spielekonsole oder Videorekorder
- 54 - DVI-Anschluss
- 54 - HDMI-Anschluss
- 55 - Komponenten-Anschluss
- 55 - AV(CVBS)-Verbindung

- 56 Verbinden mit dem LAN
- 56 - LAN-Verbindung
- 56 Anschließen eines USB-Geräts
- 57 Verketteten von Monitoren
- 57 - RGB-Kabel
- 57 - DVI-Kabel

58 FEHLERBEHEBUNG

61 TECHNISCHE DATEN

63 IR-CODES

64 RS-232-STEUERUNG

- 64 Anschließen des Kabels
- 64 RS-232C-Konfigurationen
- 64 Kommunikationsparameter
- 65 Befehlsreferenzliste
- 67 Übertragungs-/Empfangsprotokoll

LIZENZEN

Die unterstützten Lizenzen sind von Modell zu Modell verschieden. Weitere Informationen zu den Lizenzen erhalten Sie unter www.lg.com.



HDMI, das HDMI Logo und High-Definition Multimedia Interface sind Markenzeichen oder eingetragene Markenzeichen von HDMI Licensing LLC.



ÜBER DIVX-VIDEO: DivX® ist ein digitales Videoformat der Firma DivX, Inc. Dieses Gerät ist offiziell DivX zertifiziert® zur Wiedergabe von DivX-Videos. Weitere Informationen und Software-Tools zum Konvertieren von Dateien in das DivX-Format finden Sie unter www.divx.com.

ÜBER DIVX VIDEO-ON-DEMAND: Dieses DivX zertifizierte® Gerät muss registriert werden, damit Sie gekaufte DivX Video-on-Demand-Inhalte (VOD) wiedergeben können. Um einen Registrierungscode zu erhalten, rufen Sie im Einstellungsmenü des Gerätes den Bereich „DivX VOD“ auf. Weitere Informationen darüber, wie Sie Ihre Registrierung abschließen, finden Sie unter vod.divx.com.

„DivX zertifiziert® für die Wiedergabe von DivX®- und DivX Plus™-HD-(H.264/MKV-)Video bis zu 1080p HD und Premium-Inhalten.“

„DivX®, DivX zertifiziert® sowie die entsprechenden Logos sind Marken von DivX, Inc. und werden unter Lizenz verwendet.“

„Geschützt durch eines oder mehrere der folgenden US- Patente:
7,295,673; 7,460,668; 7,515,710; 7,519,274“



Hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories. „Dolby“ und das Doppel-D-Symbol sind Marken der Firma Dolby Laboratories.

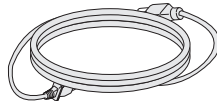
MONTAGE UND VORBEREITUNG

Auspacken

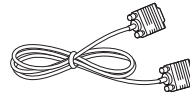
Prüfen Sie, ob folgende Artikel in der Verpackung enthalten sind. Falls Zubehör fehlt, wenden Sie sich bitte an den Händler, bei dem Sie das Produkt erworben haben. Die Abbildungen im Handbuch unterscheiden sich möglicherweise von Ihrem Produkt und dem Zubehör.



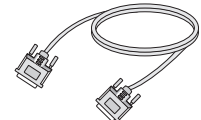
CD (Benutzerhandbuch, SuperSign Software, SuperSign Benutzerhandbuch)/Karte



Netzkabel



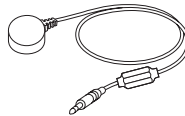
RGB-Kabel



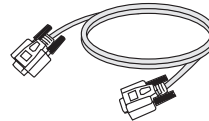
DVI-Kabel



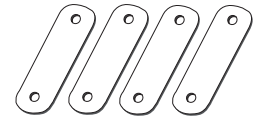
Fernbedienung und Batterien



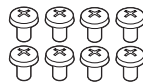
IR-Empfänger



RS-232C-Kabel



**Verbindungssteg
(4ea)**



**M4 x 6L Schraube
(8ea)**



**M6 Schraube
(4ea)**



VORSICHT

- Um die Sicherheit und Lebensdauer des Produkts sicherzustellen, verwenden Sie keine Fälschungen.
- Durch Fälschungen verursachte Beschädigungen sind nicht von der Garantie abgedeckt.

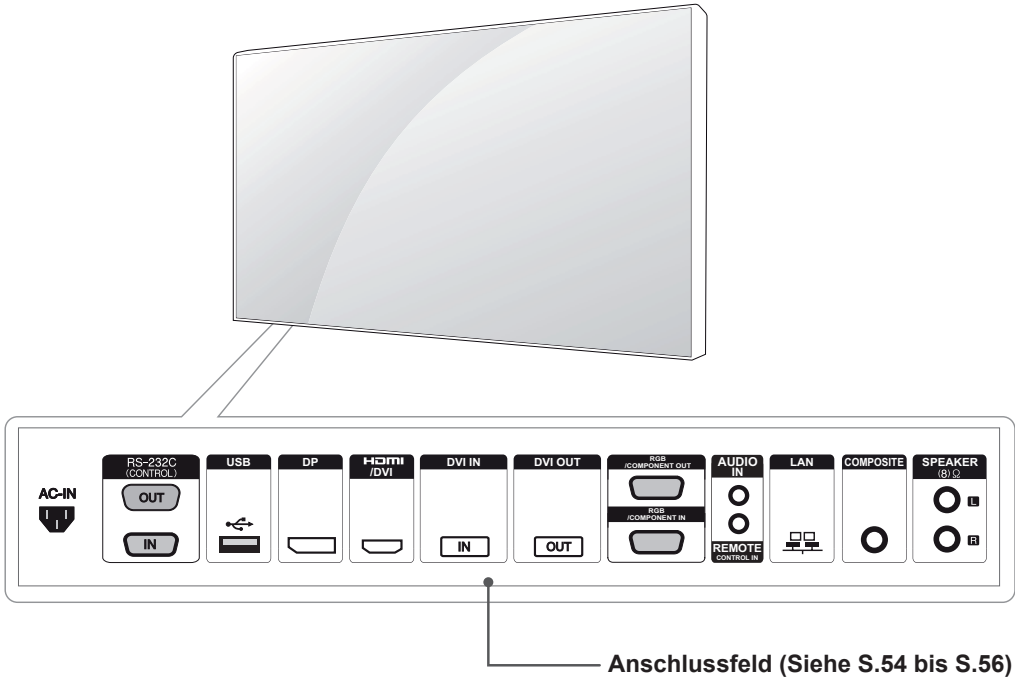


HINWEIS

- Das im Lieferumfang enthaltene Zubehör ist modellabhängig.
- Änderungen an den Produktspezifikationen oder am Inhalt dieses Handbuchs sind im Zuge von Aktualisierungen der Produktfunktionen vorbehalten.

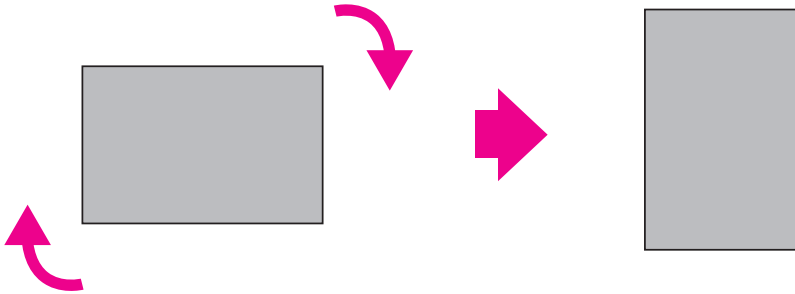
Teile

DEUTSCH



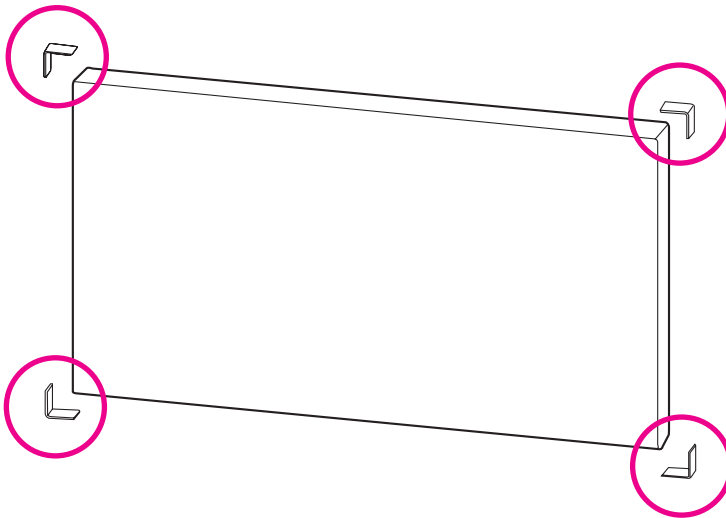
So installieren Sie im Hochformat

Zum Installieren im Hochformat drehen Sie das Gerät im Uhrzeigersinn.



Entfernen der L-Klammern vor der Montage

Entfernen Sie vor der Montage die L-Klammern von den Ecken des Monitors.

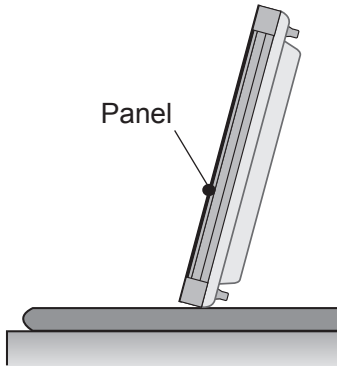


HINWEIS

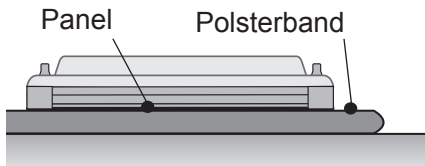
Bewahren Sie die L-Klammern für einen späteren Transport des Monitors auf.

MASSNAHMEN ZUM PANEL-SCHUTZ BEI DER LAGERUNG

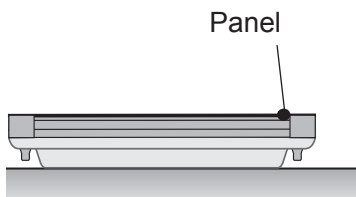
Richtig



Wenn das Produkt aufrecht gelagert werden soll, halten Sie es an beiden Seiten fest, und kippen Sie es vorsichtig nach hinten, sodass das Panel nicht den Boden berührt.

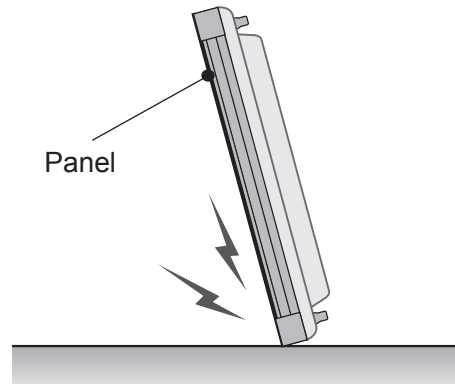


Wenn das Produkt liegend gelagert werden soll, legen Sie es mit der Panel-Seite nach unten auf eine weiche Unterlage, die auf einer ebenen Fläche aufliegt.

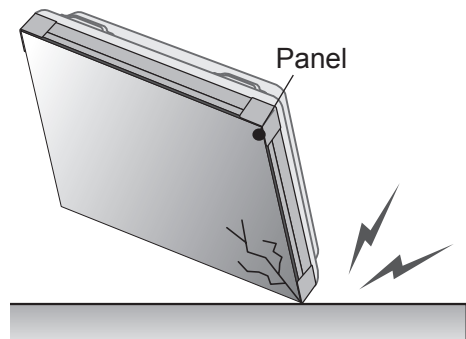


Wenn keine weiche Unterlage zur Hand ist, legen Sie den Monitor vorsichtig mit dem Bildschirm nach oben oder unten auf den Boden. Achten Sie darauf, dass dieser sauber ist. Achten Sie darauf, dass keine Gegenstände auf das Panel fallen.

Falsch



Wird das Produkt über die Panel-Seite gekippt, kann der untere Rand des Panels beschädigt werden.

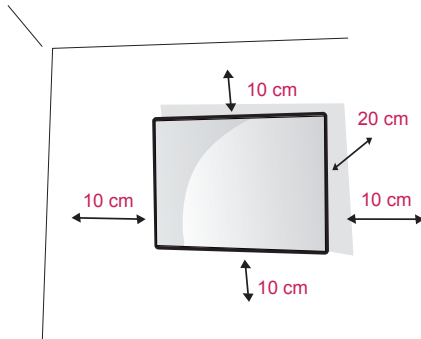


Wird das Produkt über eine seiner Kanten gekippt, kann diese dabei beschädigt werden.

Installation an einer Wand

Um den Monitor an einer Wand zu montieren (optional), verwenden Sie die Schrauben, die von VESA als Zubehör geliefert werden, um ihn zu befestigen.

Weitere Informationen dazu erhalten Sie auf Seite 11 unter „So installieren Sie den Monitor“.



Installieren Sie den Monitor mit einem Abstand von mindestens 10 cm zur Wand und 10 cm Abstand an den Seiten, um eine ausreichende Belüftung zu gewährleisten.

Verwenden Sie eine Wandmontageplatte und Schrauben, die dem VESA-Standard entsprechen.



VORSICHT

- Trennen Sie erst das Netzkabel, bevor Sie den Monitor bewegen oder installieren. Ansonsten besteht Stromschlaggefahr.
- Wenn Sie den Monitor an einer Decke oder Wandschräge montieren, kann er herunterfallen und zu schweren Verletzungen führen.
- Ziehen Sie die Schrauben nicht zu fest an, da dies Beschädigungen am Monitor hervorrufen und zum Erlöschen Ihrer Garantie führen könnte.
- Verwenden Sie die Schrauben und Wandhalterungen, die der VESA-Norm entsprechen. Schäden oder Verletzungen, die durch unsachgemäße Nutzung oder die Verwendung von ungeeignetem Zubehör verursacht werden, fallen nicht unter die Garantie.



HINWEIS



Montieren Sie den Monitor nur an Stellen mit ausreichender Belüftung, also weder in einem Regal oder Schrank noch auf Teppichen oder sonstigen weichen Unterlagen. Wenn nur eine Wandmontage des Monitors möglich ist, achten Sie darauf, dass für eine ausreichende Belüftung gesorgt ist.

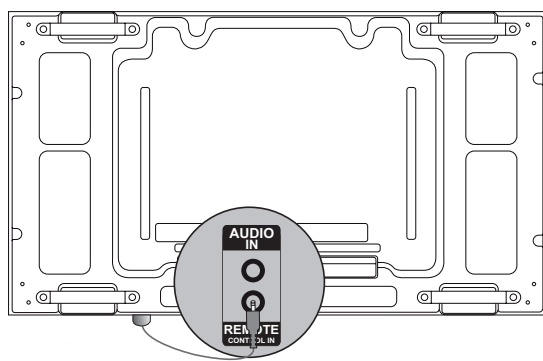
- Andernfalls kann es aufgrund erhöhter Innentemperatur zu einem Brand kommen.

EINRICHTEN EXTERNER GERÄTE

DEUTSCH

IR-EMPFÄNGER

Hierdurch kann ein Fernbedienungssensor an der von Ihnen gewünschten Stelle platziert werden. Diese Anzeige kann wiederum andere Anzeigen über ein RS-232-Kabel steuern.

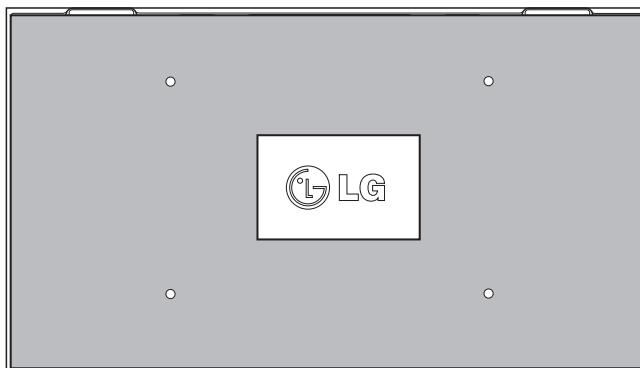
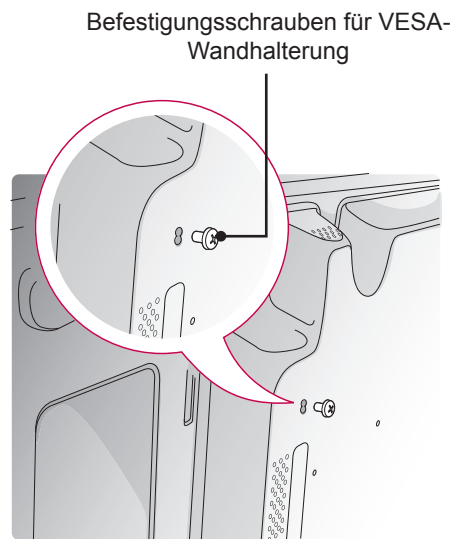


Anordnen von Displays

So installieren Sie den Monitor

* Beispiel für die Tile-Anordnung 2 x 2

* Montieren Sie den Monitor an der Wand oder der Wandmontageplatte, indem Sie die Schrauben zur Befestigung der VESA-Wandhalterung verwenden.

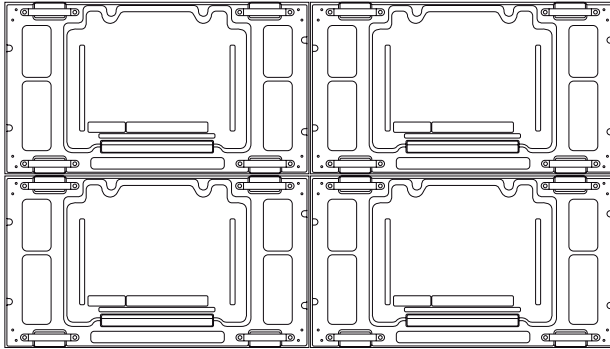


<Rückansicht des Monitors mit Wandmontageplatte>

* Die Wandmontageplatte ist in der Abbildung grau schattiert dargestellt, damit sie besser zu erkennen ist.

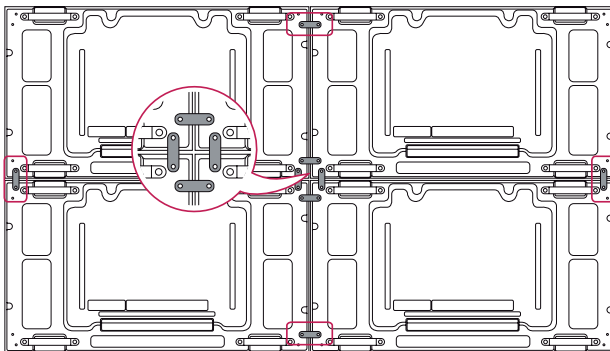
Verbinden von Monitoren

- 1 Verbinden Sie den Monitor mit zusätzlichen Geräten, indem Sie die Schrauben zur Befestigung der VESA-Wandhalterung in derselben Weise wie oben beschrieben verwenden.



Monitor 4 ist mit den anderen Monitoren verbunden (Anordnung 2 x 2)

- 2 Nachdem Sie die Geräte miteinander verbunden haben, nutzen Sie den Verbindungssteg, um den Abstand zwischen ihnen zu regulieren.



- 3 Nun sind die Monitore in der Tile-Anordnung 2 x 2 montiert. Die Tile-Anordnung kann auch in verschiedenen anderen Kombinationen erfolgen, z. B. 3 x 3.

! HINWEIS

- Die Last der einzelnen Monitore sollte von der Wandmontageplatte oder der Wand durch eine VESA-Wandmontage (600 x 400) gehalten werden.
- Die Last der einzelnen Monitore sollte von der Wandmontageplatte durch eine VESA-Wandhalterung gehalten werden. (Jeder einzelne Monitor muss fest an der Wandmontageplatte oder der Wand montiert werden.)
- Sie können den Monitor auch ohne Verbindungssteg montieren. Die Leistung des Geräts wird hierdurch nicht beeinträchtigt.

FERNBEDIENUNG

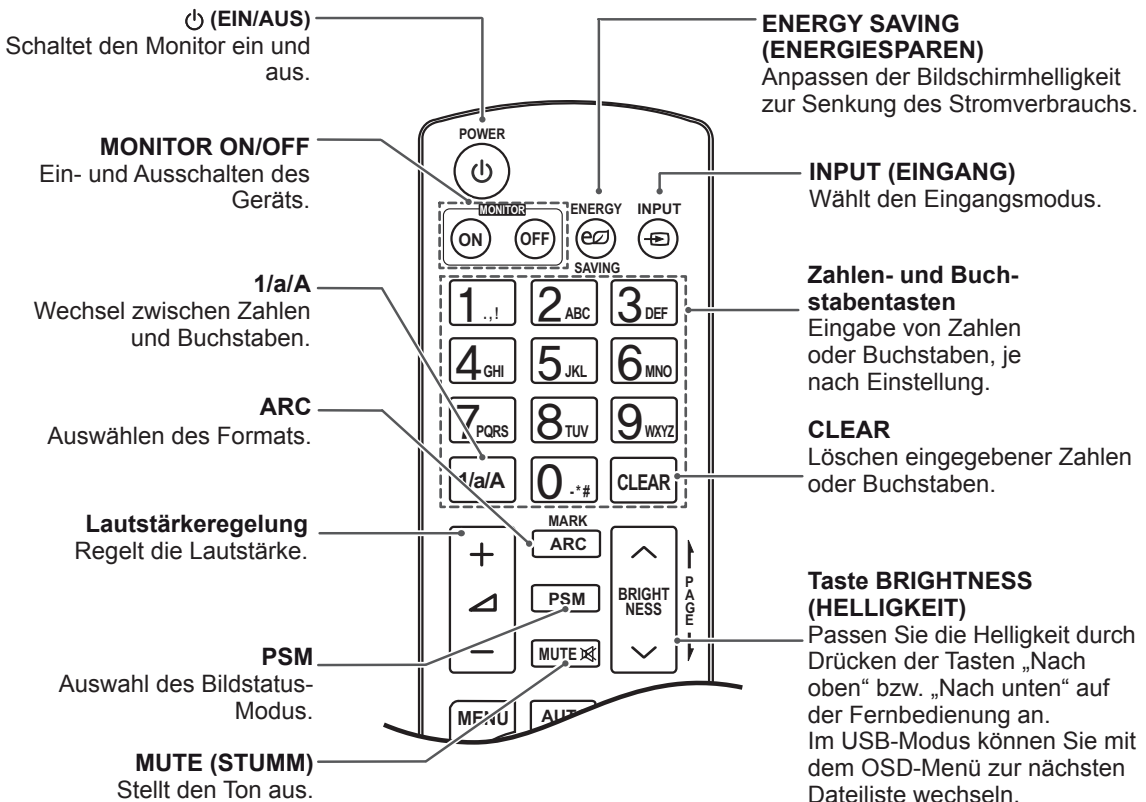
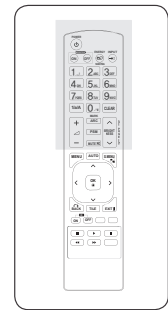
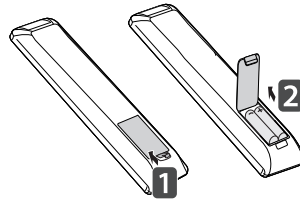
Die Beschreibungen in diesem Handbuch basieren auf den Tasten der Fernbedienung. Lesen Sie dieses Handbuch bitte aufmerksam durch, und verwenden Sie den Monitor bestimmungsgemäß.

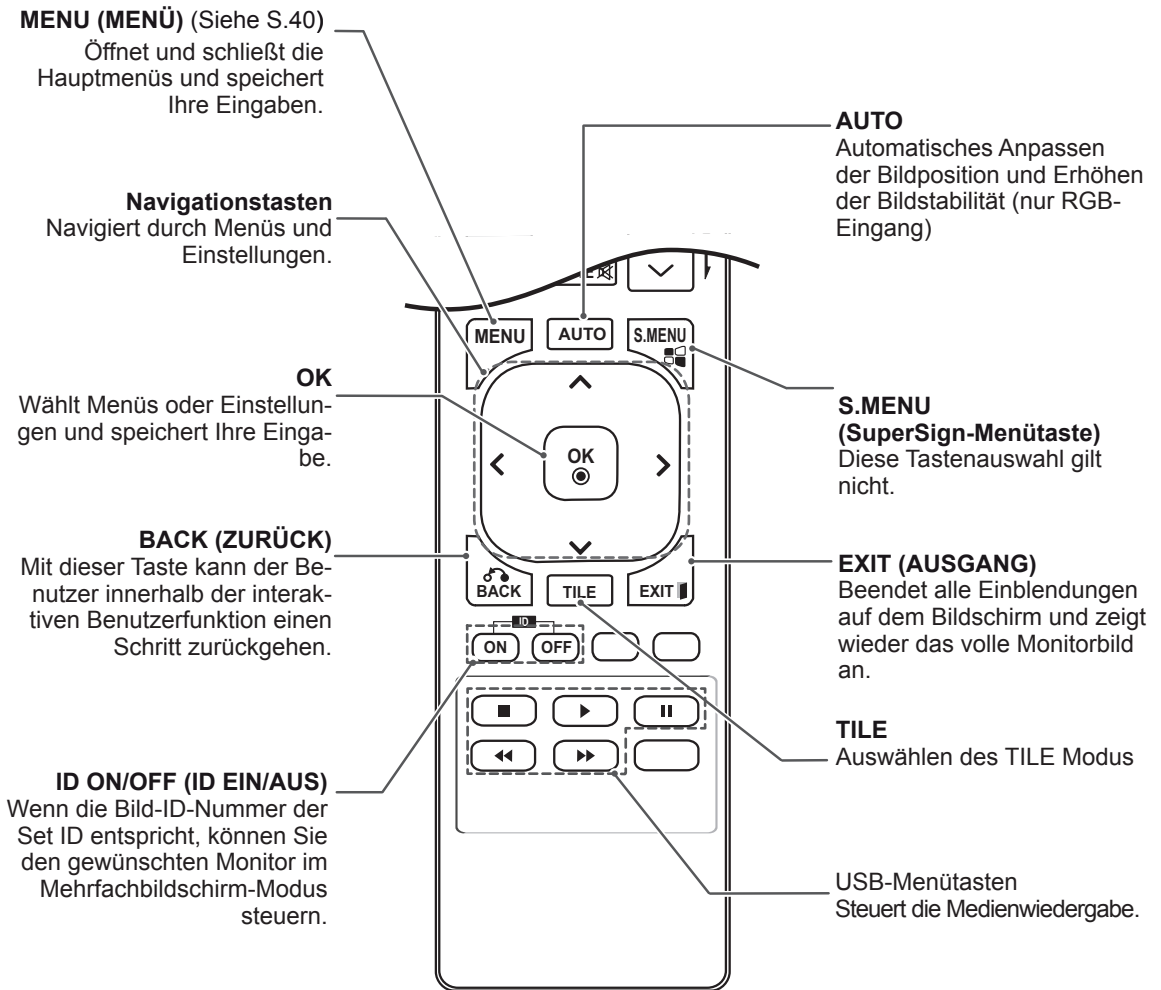
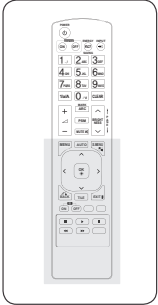
Um die Batterien zu wechseln, öffnen Sie das Batteriefach, wechseln Sie die Batterien (1,5 V-AAA), legen Sie die ⊕ und ⊖-Pole entsprechend der Kennzeichnung im Fach ein, und schließen Sie das Batteriefach. Gehen Sie zum Herausnehmen der Batterien in umgekehrter Reihenfolge vor.



VORSICHT

- Verwenden Sie niemals alte zusammen mit neuen Batterien, da dies Schäden an der Fernbedienung hervorrufen kann.
- Stellen Sie sicher, dass die Fernbedienung auf den Sensor am Monitor gerichtet ist.

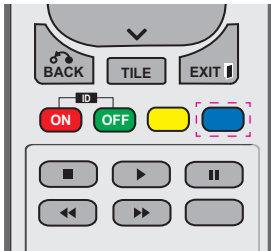




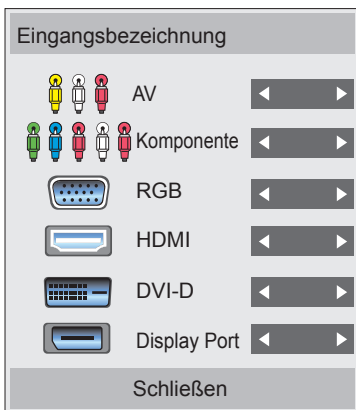
Anzeigen des Gerätenamens eines an einen Eingang angeschlossenen Geräts

Zeigen Sie an, welches Gerät an welchen externen Eingang angeschlossen ist.

- 1 Zeigen Sie die Eingangsliste an, und drücken Sie die blaue Taste auf Ihrer Fernbedienung (Taste für die Eingangsbezeichnung).



- 2 Sie können allen Eingängen, außer den USB-Eingängen, Eingangsbezeichnungen zuweisen.



! HINWEIS

- Unterstützte externe Eingänge: AV, Komponente, RGB, HDMI, DVI-D und Display Port
- Verfügbare Eingangsbezeichnungen: VCR, DVD, Set-Top Box, Satellit, Spiel, PC, Blu-ray und HD-DVD
- Die Eingangsbezeichnungen werden im Menü für Eingangsbezeichnungen angezeigt, oder in der oberen, linken Bildschirmecke, wenn Sie den Eingang wechseln.
- Bei DTV/PC-kompatiblen Eingangssignalen (z. B. 1080p, 60 Hz) ändern sich die Bildeinstellungen automatisch je nach Eingangsbezeichnung. Die Option „Just Scan“ ist dann auszuwählen, wenn ein PC als externes Gerät angeschlossen ist.

VERWENDEN DES MONITORS

Anschluss eines PCs

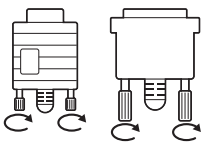
Ihr Monitor unterstützt Plug & Play*.

* Plug & Play: Der PC erkennt das vom Benutzer angeschlossene Gerät und schaltet dieses ein, ohne dass eine Gerätekonfiguration oder ein Benutzereingriff erforderlich ist.

! HINWEIS

- Für optimale Bildqualität wird empfohlen, den HDMI-Anschluss des Monitors zu verwenden.
- Verwenden Sie abgeschirmte Schnittstellenkabel mit Ferritkern, z. B. ein 15-Pin-D-Sub-Kabel und ein DVI/HDMI-Kabel, die im Lieferumfang des Produkts enthalten sind und den technischen Daten des Produkts entsprechen.
- Wenn Sie den kalten Monitor einschalten, kann das Bild flackern. Dies ist normal.
- Es können rote, grüne oder blaue Punkte auf dem Bildschirm erscheinen. Dies ist normal.

! VORSICHT

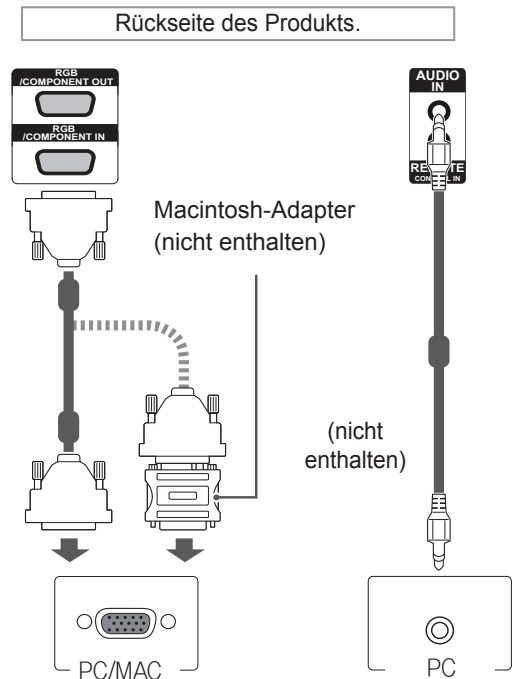


- Schließen Sie das Eingangskabel an, und sichern Sie es, indem Sie die Schrauben im Uhrzeigersinn festziehen.
- Drücken Sie nicht über einen längeren Zeitraum mit dem Finger auf den Bildschirm, da dies zu temporären Verzerrungen führen kann.
- Um ein Einbrennen zu vermeiden, lassen Sie nicht über einen längeren Zeitraum stehende Bilder auf dem Bildschirm anzeigen. Verwenden Sie nach Möglichkeit einen Bildschirmschoner.

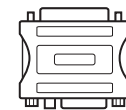
Anschließen des RGB

Überträgt das analoge Videosignal von Ihrem PC an den Monitor. Verbinden Sie den PC und den Monitor wie in der folgenden Abbildung mithilfe des 15-poligen D-Sub-Kabels.

Wählen Sie die RGB-Eingangswahlquelle.



! HINWEIS

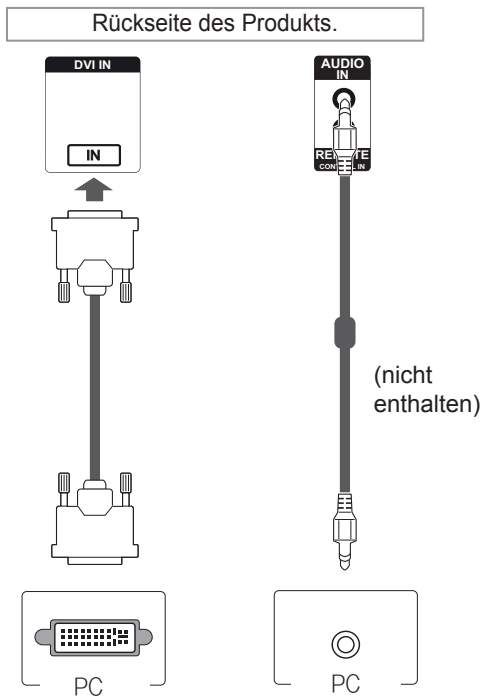


- Verwenden Sie den Macintosh-Standardadapter, da im Handel auch inkompatible Adapter erhältlich sind. (anderes Signalsystem).
- Bei Apple-Computern ist möglicherweise ein Adapter erforderlich, um diesen Monitor zu verbinden. Wenn Sie weitere Informationen benötigen, rufen Sie bei Apple an, oder besuchen Sie die Apple-Website.

Anschließen des DVI

Überträgt das digitale Videosignal von Ihrem PC an den Monitor. Verbinden Sie den PC und den Monitor wie in der Abbildung mithilfe des DVI-Kabels.

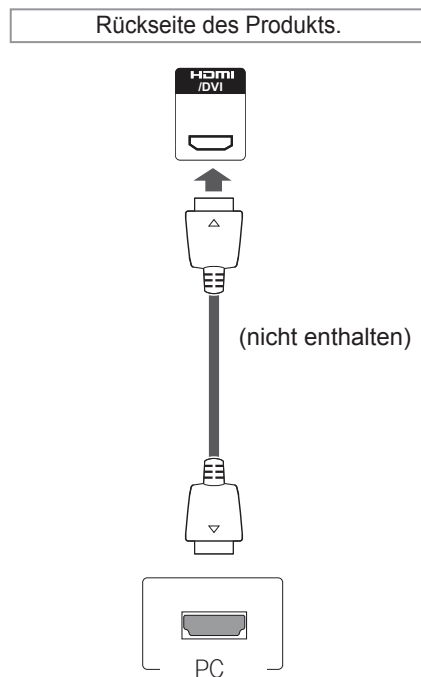
Wählen Sie am Monitor die DVI-Eingangswahlquelle.



HDMI-Anschluss

Überträgt digitale Video- und Audiosignale vom PC an den Monitor. Verbinden Sie den PC mithilfe des HDMI-Kabels mit dem Monitor, wie in der folgenden Abbildung gezeigt.

Wählen Sie die HDMI-Eingangswahlquelle.



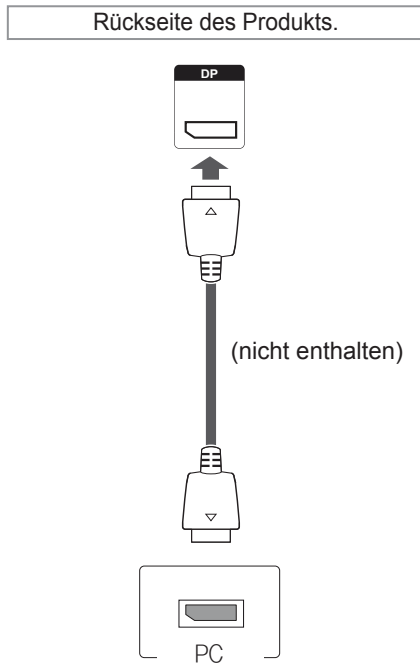
! HINWEIS

- Verwenden Sie ein High-Speed-HDMI™-Kabel.
- Wenn Sie den Ton nicht im HDMI-Modus hören, prüfen Sie die PC-Umgebung. Bei einigen PCs müssen Sie die Standardaudioausgabe manuell auf HDMI umstellen.
- Um den HDMI-PC-Modus zu verwenden, müssen Sie für PC/DTV den PC-Modus wählen.
- Wenn Sie HDMI PC verwenden, kann es zu Kompatibilitätsproblemen kommen.

Display Port-Anschluss

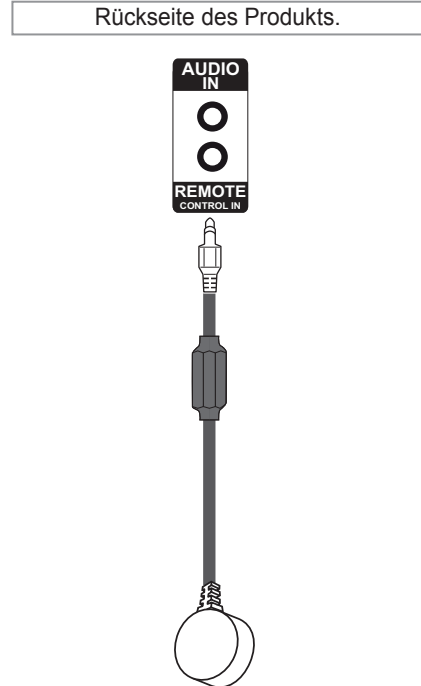
Überträgt digitale Video- und Audiosignale vom PC an den Monitor. Verbinden Sie den PC, wie in der folgenden Abbildung gezeigt, mithilfe des Display Port-Kabels mit dem Monitor.

Wählen Sie die Display Port-Eingangsquelle.



IR-Empfängerverbindung

Ermöglicht die Verwendung einer kabelgebundenen Fernbedienung oder einer IR-Empfängererweiterung.



! HINWEIS

- Eine Tonausgabe ist je nach DP-Version Ihres PCs möglicherweise nicht verfügbar.

Einstellen des Bildschirms

Auswahl eines Bildmodus

Anzeige von Bildern mit optimalen Einstellungen durch Wahl eines der voreingestellten Bildmodi.

- 1 Drücken Sie die Taste **MENU (Menü)**, um zu den Hauptmenüs zu gelangen.
- 2 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **BILD** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **Bildmodus** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie die Navigationstasten, um zum gewünschten Bildmodus zu gelangen, und drücken Sie **OK**.

Modus	Beschreibung
Lebhaft	Optimiert Kontrast, Helligkeit, Farbe und Schärfe , um das Videobild an eine geschäftliche Umgebung anzupassen.
Standard	Passt das Bild an eine normale Umgebung an.
Kino	Optimiert das Videobild für ein kinoähnliches Erlebnis bei der Spielfilmwiedergabe.
Sport	Hebt Primärfarben wie weiß, grasgrün oder himmelblau hervor, um das Videobild für schnelle und dynamische Aktionen zu optimieren.
Spiel	Optimiert das Videobild für schnelle Bildbewegungen wie bei Computer- oder Konsolenspielen.

- 5 Drücken Sie abschließend **EXIT (Ausgang)**. Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, drücken Sie **BACK (Zurück)**.

Anpassen der Bildoptionen

Anpassen der einfachen und erweiterten Optionen jedes Bildmodus für optimale Darstellung.

- 1 Drücken Sie die Taste **MENU (Menü)**, um zu den Hauptmenüs zu gelangen.
- 2 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **BILD** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **Bildmodus** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie die Navigationstasten, um zum gewünschten Bildmodus zu gelangen, und drücken Sie **OK**.
- 5 Wählen Sie die folgenden Optionen, stellen Sie diese ein, und drücken Sie **OK**.

Option	Beschreibung
Beleuchtung.	Passt die Bildschirmhelligkeit durch Steuerung der LCD-Beleuchtung an. Wenn Sie die Helligkeit verringern, wird der Bildschirm dunkler, und der Stromverbrauch reduziert sich ohne Verlust des Videosignals.
Kontrast	Erhöht oder verringert den Verlauf des Videosignals. Stellen Sie den Kontrast ein, wenn es zu einer Sättigung der hellen Bildanteile kommt.
Helligkeit	Zur Einstellung des Signalgrundpegels des Bilds. Stellen Sie die Helligkeit ein, wenn es zu einer Sättigung der dunklen Bildanteile kommt.
Schärfe	Zur Einstellung der Kantenschärfe an den Übergängen zwischen hellen und dunklen Bereichen des Bilds. Je niedriger der eingestellte Wert, desto weicher erscheint das Bild.
Farbe	Zur Anpassung der Intensität aller Farben .
Tint	Zur Anpassung der Balance zwischen den Farben rot und grün .
Farbtemp.	Die Einstellung „warm“ verstärkt wärmere Farben wie Rottöne, die Einstellung „kühl“ lässt das Bild bläulich erscheinen.
Erweiterte Steuerung	Zur Anpassung der erweiterten Optionen. Siehe weitere Informationen zu erweiterten Optionen.
Bild Zurücksetzen	Setzt die Optionen auf die Standardeinstellung zurück.

- 6 Drücken Sie abschließend **EXIT (Ausgang)**. Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, drücken Sie **BACK (Zurück)**.

Anpassen der Optionen für die Verwendung als PC-Bildschirm

Anpassen der Optionen jedes Bildmodus für optimale Darstellung.

- Diese Funktion ist im Modus RGB[PC] verfügbar.
- 1 Drücken Sie die Taste **MENU (Menü)**, um zu den Hauptmenüs zu gelangen.
 - 2 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **BILD** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.
 - 3 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **Anzeige** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.
 - 4 Wählen Sie die folgenden Optionen, stellen Sie diese ein, und drücken Sie **OK**.

Option	Beschreibung
Auflösung	Wahl der richtigen Auflösung .
Auto Konfig.	Automatische Einstellung von Position , Größe und Taktrate des Bildschirms. Während der Konfiguration flimmert das angezeigte Bild möglicherweise einige Sekunden lang.
Position/Größe/Taktrate	Anpassung der Optionen nach der automatischen Konfiguration bei unklarem Bild, insbesondere bei zitternden Zeichen.
Grundeinstellung	Setzt die Optionen auf die Standardeinstellung zurück.

- 5 Drücken Sie abschließend **EXIT (Ausgang)**. Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, drücken Sie **BACK (Zurück)**.

Ändern der Toneinstellung

Auswahl eines Audio-Modus

Tonwiedergabe mit optimalen Einstellungen durch Wahl eines voreingestellten Audio-Modus.

- 1 Drücken Sie die Taste **MENU (Menü)**, um zu den Hauptmenüs zu gelangen.
- 2 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **AUDIO** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **Ton-Modus** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie die Navigationstasten, um zum gewünschten Audio-Modus zu gelangen, und drücken Sie **OK**.

Modus	Beschreibung
Standard	Wählen Sie diesen Modus aus, wenn Sie eine standardmäßige Tonqualität wünschen.
Musik	Wählen Sie diesen Modus aus, wenn Sie Musik hören möchten.
Kino	Wählen Sie diesen Modus aus, wenn Sie Spielfilme ansehen.
Sport	Wählen Sie diesen Modus aus, wenn Sie ein Sportereignis ansehen.
Spiel	Wählen Sie diesen Modus aus, wenn Sie Videospiele spielen möchten.

- 5 Drücken Sie abschließend **EXIT (Ausgang)**. Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, drücken Sie **BACK (Zurück)**.

Anpassen der Audio-Optionen

Anpassen der Optionen jedes Audio-Modus für optimale Tonqualität.

- 1 Drücken Sie die Taste **MENU (Menü)**, um zu den Hauptmenüs zu gelangen.
- 2 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **AUDIO** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **Ton-Modus** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie die Navigationstasten, um zum gewünschten Audio-Modus zu gelangen, und drücken Sie **OK**.
- 5 Wählen Sie die folgenden Optionen, stellen Sie diese ein, und drücken Sie **OK**.

Option	Beschreibung
Infinite Sound	Die Infinity Sound-Option von LG bietet 5.1-Kanal-Stereo-Tonqualität mit zwei Lautsprechern.
Höhen	Erhöht die Intensität des Audio-Hochfrequenzbereichs.
Bässe	Erhöht die Intensität des Audio-Niederfrequenzbereichs.
Grundeinstellung	Setzt den Audio-Modus auf die Standardeinstellung zurück.

- 6 Drücken Sie abschließend **EXIT (Ausgang)**. Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, drücken Sie **BACK (Zurück)**.

Verwenden von Zusatzoptionen

Einstellung des Formats

Ändern der Bildgröße, um das Bild in einer optimalen Größe anzuzeigen, durch Drücken von **ARC** während des Fernsehens.

VORSICHT

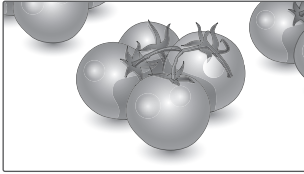
- Wenn auf dem Bildschirm über einen längeren Zeitraum ein stehendes Bild angezeigt wird, brennt sich dieses ein und führt zu einer dauerhaften Veränderung des Bildschirms. Dieses „Einbrennen“ wird nicht durch die Garantie abgedeckt.
- Wird das Format über einen längeren Zeitraum auf 4:3 eingestellt, kann es in dem Letterbox-Bereich des Bildschirms zum Einbrennen kommen.

HINWEIS

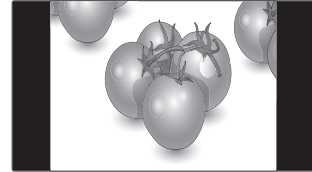
Sie können die Bildgröße auch über die Hauptmenüs ändern.

MODE	AV	Komponente	RGB		Display Port		DVI-D		HDMI	
			PC	DTV	PC	PC	PC	DTV	PC	
ARC										
16:9	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o
Nur Scannen	x	o	x	o	x	x	o	x	o	x
1:1	x	x	o	x	o	o	x	o	x	o
4:3	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o
Zoom	o	o	x	o	x	x	o	x	o	x
Kino Zoom	o	o	x	o	x	x	o	x	o	x

- **16:9:** Mit folgender Auswahl haben Sie die Möglichkeit, das Bild horizontal in linearer Proportion anzupassen, damit es den gesamten Bildschirm ausfüllt (nützlich beim Betrachten von DVDs im Format 4:3).



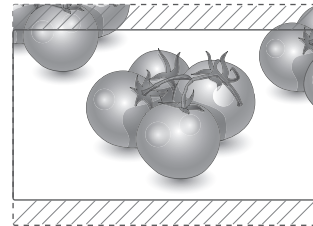
- **4:3:** Mit der folgenden Auswahl können Sie das Original-4:3-Format nutzen, links und rechts auf dem Bildschirm erscheinen graue Balken.



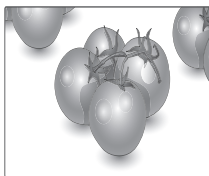
- **Nur Scannen:** Bei Auswahl dieser Option wird das Bild auf die optimale Größe ohne Verluste eingestellt.
Hinweis: Wenn das Originalbild verwaschen ist, können Sie das Rauschen an der Kante sehen.



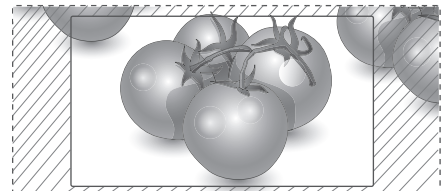
- **Zoom:** Mit folgender Auswahl haben Sie die Möglichkeit, ein Bild ohne Veränderungen anzusehen, wobei das Bild den gesamten Bildschirm füllt. Jedoch wird das Bild oben und unten abgeschnitten.



- **1:1:** Das Format ist nicht vom Original aus eingestellt. (Nur Display Port (PC), HDMI (PC), DVI-D (PC), RGB (PC))



- **Kino-Zoom:** Wählen Sie „Kino-Zoom“, wenn Sie das Bild mit den korrekten Proportionen anzeigen möchten. Hinweis: Beim Vergrößern bzw. Verkleinern des Bilds wird dieses möglicherweise verzerrt.



Verwenden der Eingangsliste

Auswahl einer Eingangsquelle

- 1 Drücken Sie auf **INPUT (EINGANG)**, um die Liste mit Eingangssignalen anzuzeigen.
- 2 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu einem der Eingangssignale zu gelangen, und drücken Sie **OK**.

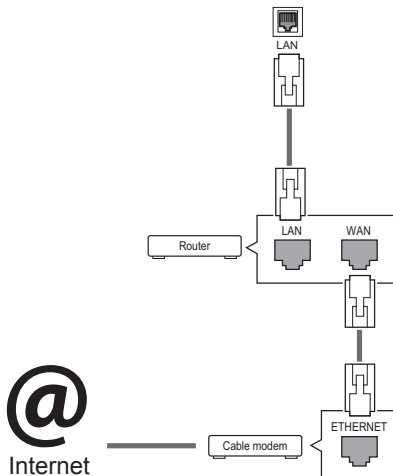
Input source	Description
AV(CVBS)	Wiedergabe von Videos über einen Videorekorder oder andere externe Geräte.
Komponente	Wiedergabe von Inhalten von einem DVD-Player oder anderen externen Geräten oder über Digitalempfänger.
RGB	Stellt eine PC-Anzeige auf dem Bildschirm dar.
DVI-D	Stellt eine PC-Anzeige auf dem Bildschirm dar.
HDMI	Wiedergabe von Inhalten von einem PC, einem DVD-Player oder Digitalempfänger oder anderen HD-Geräten.
Display Port	Wiedergabe von Inhalten von einem PC, einem DVD-Player oder Digitalempfänger oder anderen HD-Geräten.

UNTERHALTUNG

Herstellung der Verbindung mit einem kabelgebundenen Netzwerk

Verbinden Sie das Display über den LAN-Port wie in der folgenden Abbildung mit einem LAN (Local Area Network), und nehmen Sie die Netzwerkeinrichtung vor.

Unterstützt nur kabelgebundene Verbindungen. Nach Herstellen der physischen Verbindung müssen Sie eventuell die Netzwerkeinrichtung des Displays anpassen. Bei den meisten privaten Netzwerken wird das Display automatisch und ohne weitere Einstellungen verbunden. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Internetdienstanbieter oder aus Ihrem Routerhandbuch.



So nehmen Sie die Netzwerkeinstellungen vor: (Auch wenn das Display bereits automatisch verbunden wurde, schadet ein nochmaliges Ausführen der Einrichtung nicht).

- 1 Drücken Sie die Taste **MENU (Menü)**, um zu den Hauptmenüs zu gelangen.
- 2 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **NETZWERK** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie die Navigationstasten, um **Netzwerkeinst.** auszuwählen, und drücken Sie **OK**.
- 4 Bei bereits vorgenommener Netzwerkeinrichtung wählen Sie **Zurücksetzen**. Die neuen Verbindungseinstellungen überschreiben die aktuelle Netzwerkeinrichtung.
- 5 Wählen Sie **Automatische IP-Einstellung** oder **Manuelle IP-Einstellung** aus.
 - Bei Auswahl von **Manuelle IP-Einstellung** drücken Sie die Navigations- und Zifferntasten. IP-Adressen müssen manuell eingegeben werden.
 - **Automatische IP-Einstellung**: Wählen Sie diese Option, wenn im LAN (Local Area Network) über eine kabelgebundene Verbindung ein DHCP-Server (Router) angeschlossen ist. In diesem Fall wird dem Display automatisch eine IP-Adresse zugewiesen. Wenn Sie einen Breitbandrouter bzw. ein Breitbandmodem verwenden, das über eine Funktion für einen DHCP-Server (Dynamic Host Configuration Protocol) verfügt. Die IP-Adresse wird automatisch festgelegt.
- 6 Drücken Sie abschließend **EXIT (AUSGANG)**.



VORSICHT

- Schließen Sie an den LAN-Port kein modulares Telefonkabel an.
- Da mehrere Verbindungsmethoden möglich sind, sollten Sie sich an die Spezifikationen Ihres Telekommunikations- oder Internetdienstanbieters halten.



VORSICHT

- Das Menü „Netzwerkeinrichtung“ ist erst verfügbar, wenn das Display mit dem Netzwerk verbunden ist.
- Da mehrere Verbindungsmethoden möglich sind, sollten Sie sich an die Spezifikationen Ihres Telekommunikations- oder Internetdienstanbieters halten.

HINWEIS

- Wenn Sie direkt über das Display auf das Internet zugreifen möchten, sollte die Internetverbindung ständig eingeschaltet sein.
- Wenn Sie nicht auf das Internet zugreifen können, prüfen Sie die Netzwerkbedingungen über einen PC in Ihrem Netzwerk.
- Wenn Sie **Netzwerkeinrichtung** verwenden, prüfen Sie das LAN-Kabel, oder prüfen Sie, ob DHCP im Router aktiviert ist.
- Wenn Sie die Netzwerkeinrichtung nicht fertig stellen, funktioniert das Netzwerk möglicherweise nicht ordnungsgemäß.

Tipps für die Netzwerkeinrichtung

- Verwenden Sie für dieses Display ein LAN-Standardkabel. Cat5 oder besser mit einem RJ45-Stecker.
- Viele Probleme mit der Netzwerkverbindung, die während der Einrichtung auftreten, können durch Zurücksetzen des Routers bzw. des Modems gelöst werden. Nach der Verbindung des Displays mit dem Heimnetzwerk müssen Sie das Gerät kurz ausschalten und/oder das Netzkabel des Routers bzw. Kabelmodems für das Heimnetzwerk ziehen. Schalten Sie das Gerät dann wieder ein, und/oder stecken Sie das Netzkabel wieder in die Steckdose.
- Je nach Internetdienstanbieter und deren Nutzungsbedingungen kann die Anzahl der Geräte, die für die Internetdienste vorgesehen sind, variieren. Details erfahren Sie von Ihrem Internetdienstanbieter.
- LG ist nicht für Fehlfunktionen des Displays und/oder der Internetverbindung verantwortlich, die durch Kommunikationsfehler im Rahmen der Internetverbindung oder durch andere Geräte auftreten.
- LG ist nicht für Internetverbindungsprobleme verantwortlich.
- Möglicherweise treten unerwünschte Ergebnisse auf, wenn die Geschwindigkeit der Netzwerkverbindung nicht den Anforderungen des Inhalts entspricht, auf den Sie zugreifen möchten.
- Einige Internetverbindungsvorgänge sind eventuell nicht möglich, wenn der Internetdienstanbieter, der Ihre Internetverbindung bereitstellt, diese Vorgänge nicht unterstützt.
- Für Gebühren, die der Internetdienstanbieter Ihnen in Rechnung stellt (insbesondere Verbindungsgebühren), haben Sie aufzukommen.

- Für die kabelgebundene Verbindung mit diesem Display ist ein 10 Base-T- oder 100 Base-TX LAN-Anschluss erforderlich. Wenn Ihr Internetdienst eine solche Verbindung nicht unterstützt, können Sie das Display nicht mit dem Internet verbinden.
- Für die Verwendung des DSL-Dienstes ist ein DSL-Modem erforderlich. Für die Verwendung des Kabelmodemdienstes ist ein Kabelmodem erforderlich. Abhängig von der Zugriffsmethode und dem Abonnementvertrag mit Ihrem Internetdienstanbieter können Sie die für dieses Display vorgesehene Internetverbindung eventuell nicht nutzen, oder die Anzahl der Geräte, die gleichzeitig auf das Internet zugreifen können, ist beschränkt. (Wenn Ihr Internetdienstanbieter das Abonnement auf ein Gerät beschränkt, kann das Display möglicherweise nicht auf das Internet zugreifen, wenn bereits ein PC an das Netzwerk angeschlossen ist.)
- Abhängig von den Richtlinien und Beschränkungen Ihres Internetdienstanbieters ist die Verwendung eines Routers möglicherweise nicht zulässig. Details erfahren Sie direkt von Ihrem Internetdienstanbieter.

Netzwerkstatus

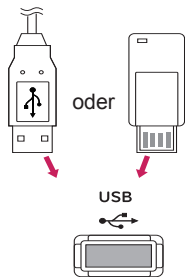
- 1 Drücken Sie die Taste **MENU (Menü)**, um zu den Hauptmenüs zu gelangen.
- 2 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **NETZWERK** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie die Navigationstasten, um **Netzwerkstatus** auszuwählen.
- 4 Drücken Sie **OK**, um den Netzwerkstatus zu prüfen.
- 5 Drücken Sie abschließend **EXIT (Ausgang)**.

Option	Beschreibung
Einstellung	Kehren Sie zum Menü für die Netzwerkeinrichtung zurück.
Test	Testen Sie den aktuellen Netzwerkstatus, nachdem Sie das Netzwerk eingestellt haben.
Schließen	Kehren Sie zum vorherigen Menü zurück.

Anschließen von USB-Speichergeräten

Schließen Sie USB-Speichergeräte wie einen USB-Flash-Speicher oder eine externe Festplatte an das Display an, und nutzen Sie die Multimediafunktionen (siehe „Durchsuchen von Dateien“ auf Seite 27).

Schließen Sie einen USB-Flash-Speicher oder eine USB-Speicherkarte wie nachfolgend abgebildet an das Display an. Der Bildschirm „Meine Medien“ wird angezeigt.



VORSICHT

- Schalten Sie das Display nicht aus, und entfernen Sie nicht das USB-Speichergerät, solange das Menü „EMF (Meine Medien)“ aktiviert ist. Dies könnte zu Dateiverlust oder Beschädigung des USB-Speichergeräts führen.
- Sichern Sie die auf dem USB-Speichergerät enthaltenen Dateien regelmäßig, da es zu einem Verlust oder Schäden an Dateien kommen kann, was nicht von der Garantie abgedeckt wird.

Tipps zur Verwendung von USB-Speichergeräten

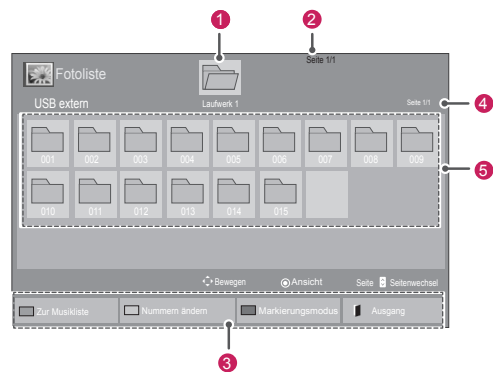
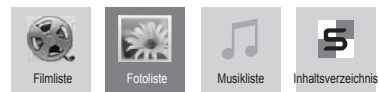
- Es kann nur ein USB-Speichergerät erkannt werden.
- Falls das USB-Speichergerät über einen USB-Hub angeschlossen wird, wird das Gerät nicht erkannt.
- Ein USB-Speichergerät mit automatischem Erkennungsprogramm wird möglicherweise nicht erkannt.
- Ein USB-Speichergerät, das einen eigenen Treiber verwendet, wird möglicherweise nicht erkannt.
- Die Dauer, bis ein USB-Speichergerät erkannt wird, hängt vom jeweiligen Gerät ab.
- Schalten Sie das Display nicht ab bzw. ziehen Sie das USB-Gerät nicht aus der Buchse, wenn das angeschlossene USB-Speichergerät in Betrieb ist. Wenn ein solches Gerät plötzlich getrennt oder aus der Buchse gezogen wird, können die gespeicherten Daten oder das USB-Speichergerät beschädigt werden.
- Schließen Sie kein USB-Speichergerät an, das nicht ordnungsgemäß vom PC getrennt wurde. Das Gerät kann verursachen, dass das Produkt nicht ordnungsgemäß funktioniert oder Daten nicht wiedergegeben werden können. Denken Sie stets daran, nur solche USB-Speicher zu verwenden, auf denen Musikdateien, Bilddateien oder Filmdateien gespeichert sind.
- Bitte verwenden Sie nur USB-Speicher, die mit dem FAT32-Dateisystem bzw. dem NTFS-Dateisystem formatiert wurden, das vom Windows-Betriebssystem verwendet wird. Falls ein Speicher mit einem anderen Dateisystem formatiert wurde, das nicht von Windows unterstützt wird, wird der Speicher möglicherweise nicht erkannt.
- Schließen Sie das USB-Speichergerät, sofern es eine externe Stromversorgung benötigt (mehr als 0,5 A), an die Stromversorgung an. Ansonsten wird das Gerät möglicherweise nicht erkannt.
- Verbinden Sie einen USB-Speicher mit dem vom Hersteller gelieferten Kabel.
- Einige USB-Speichergeräte werden möglicherweise nicht unterstützt oder funktionieren nicht störungsfrei.
- Die Art der Dateizuordnung des USB-Speichergeräts ist ähnlich wie bei Windows XP, und der Dateiname kann bis zu 100 Zeichen beinhalten.

- Sichern Sie wichtige Dateien, denn es besteht die Möglichkeit, dass Daten auf einem USB-Speicher beschädigt werden. LG übernimmt keine Verantwortung für entstehende Datenverluste.
- Wenn eine USB-Festplatte ohne externe Stromversorgung verbunden wird, wird das USB-Gerät möglicherweise nicht erkannt. Stellen Sie deshalb sicher, dass die externe Stromversorgung angeschlossen ist.
 - Verwenden Sie zur externen Stromversorgung bitte ein entsprechendes Netzteil. Für ein USB-Kabel einer externen Stromversorgung kann keine Garantie gewährt werden.
- Falls Ihr USB-Speichergerät mehrere Partitionen hat oder Sie ein USB-Lesegerät für verschiedene Speicherkartentypen verwenden, können Sie bis zu 4 Partitionen oder USB-Speichergeräte verwenden.
- Wenn sich ein USB-Speicher in einem USB-Mehrfachkartenleser befindet, wird möglicherweise die Datenträgerbezeichnung nicht erkannt.
- Falls das USB-Speichergerät nicht ordnungsgemäß funktioniert, trennen Sie das Gerät und schließen es erneut an.
- Wie schnell ein USB-Speicher erkannt wird, ist von Gerät zu Gerät unterschiedlich.
- Falls das USB-Gerät im Standby-Modus angeschlossen wurde, wird die entsprechende Festplatte automatisch geladen, wenn das Display eingeschaltet wird.
- Die empfohlene Speicherkapazität beträgt max. 1 TB für eine externe USB-Festplatte und max. 32 GB für einen USB-Speicher.
- Eine höhere als die empfohlene Kapazität kann die Funktionsweise des jeweiligen Geräts beeinträchtigen.
- Falls eine mit einer Energiesparfunktion ausgestattete externe USB-Festplatte nicht funktioniert, schalten Sie die Festplatte aus und wieder ein.
- USB-Speichergeräte unter der Version USB 2.0 werden ebenfalls unterstützt. Jedoch kann es sein, dass diese in der Filmliste nicht ordnungsgemäß funktionieren.
- In einem Ordner können maximal 999 Dateien oder Unterordner gespeichert werden.
- Ein USB-3.0-Speichergerät funktioniert möglicherweise nicht.

Durchsuchen von Dateien

Zugreifen auf Foto-, Musik- oder Filmlisten und Durchsuchen von Dateien:

- 1 Schließen Sie das USB-Speichergerät an.
- 2 Drücken Sie die Taste **MENU (Menü)**, um zu den Hauptmenüs zu gelangen.
- 3 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **Meine Medien** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.
- 4 Wählen Sie mithilfe der Navigationstasten aus **Filmliste**, **Fotoliste**, **Musikliste** oder **Inhaltsverzeichnis** aus, und drücken Sie **OK**.



Nr.	Beschreibung
1	Zum übergeordneten Ordner
2	Aktuelle Seite/Gesamtseiten
3	Entsprechende Tasten auf der Fernbedienung
4	Aktuelle Seite/Gesamtseiten des Inhalts im Ordner 1
5	Inhalt des Ordners 1
Taste	Beschreibung
Grüne Taste	Drücken Sie die grüne Taste, um zwischen Fotoliste -> Musikliste, Musikliste -> Inhaltsliste, Inhaltsliste -> Filmliste oder Filmliste -> Fotoliste hin- und herzuschalten.
Gelbe Taste	Methode zur Ansicht als 5 große Miniaturbilder oder einfache Liste.
Blaue Taste	Wechseln in den Markierungsmodus.

Unterstützte Dateiformate

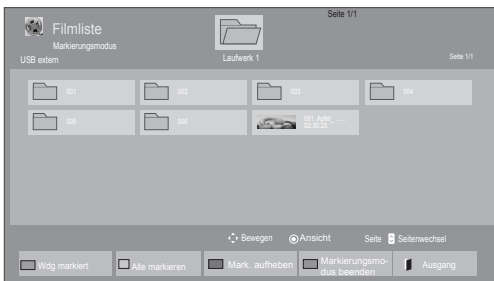
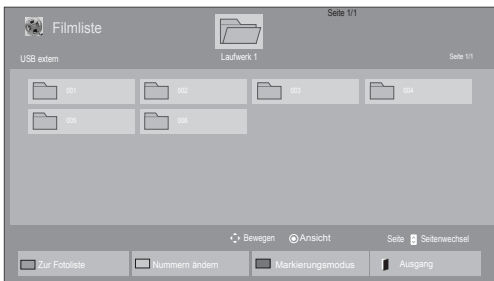
Typ	Unterstützte Dateiformate																
Movie (Spiel-film)	<p>DAT, MPG, MPEG, VOB, AVI, DIVX, MP4, MKV, TS, TRP, TP, ASF, WMV, FLV)</p> <p>Spielfilm (*.mpg/* .mpeg/* .dat/* .ts/* .trp/* .tp/* .vob/* .mp4/* .mov/* .mkv/* .divx/* .avi/* .asf/* .wmv/* .flv/* .avi (motion-jpeg)/* .</p> <p>mp4 (motion-jpeg)/* .mkv (motion-jpeg)) unterstützte Datei</p> <p>Videoformat: DivX 3.11, DivX4, DivX5, DivX6</p> <p>Xvid1.00, Xvid1.01, Xvid1.02, Xvid1.03, Xvid1.10 beta-1/beta-2,</p> <p>Mpeg-1, Mpeg-2, Mpeg-4, H.264/AVC, VC1, JPEG, Sorenson H.263</p> <p>Audio-Format: Dolby Digital, AAC, Mpeg, MP3, LPCM, HE-AAC, ADPCM, WMA</p> <p>Bitrate: im Bereich von 32 kbit/s bis 320 kbit/s (MP3)</p> <p>Format externer Untertitel: *.smi/* .srt/* .sub (MicroDVD, Subviewer 1.0/2.0)/* .ass/* .ssa/* .txt (TMPlayer)/* .psb (PowerDivX)</p> <p>Format interner Untertitel: nur XSUB (das in DivX6-Dateien verwendete Untertitel-format)</p>																
Foto	<p>JPEG</p> <p>Baseline: 64 x 64 bis 15.360 x 8.640 Progressiv: 64 x 64 bis 1.920 x 1.440 Sie können nur JPEG-Dateien wiedergeben. Nicht unterstützte Dateien werden als vordefinierte Symbole angezeigt.</p> <p>Nur 3D-Modelle</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Datei-erweiterung</th> <th>Element</th> <th>Eigenschaften</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td rowspan="2">2D</td> <td rowspan="2">jpeg jpg jpe</td> <td>Unterstütztes Dateiformat</td> <td> <ul style="list-style-type: none"> • SOF0: Baseline • SOF1: Extend Sequential • SOF2: Progressive </td> </tr> <tr> <td>Bildgröße</td> <td> <ul style="list-style-type: none"> • Min.: 64 x 64 • Max. – Normal: 15360 (B) x 8640 (H) • Progressive: 1920 (B) x 1440 (H) </td> </tr> <tr> <td rowspan="2">3D</td> <td rowspan="2">mpo</td> <td>Unterstütztes Dateiformat</td> <td>mpo</td> </tr> <tr> <td>Bildgröße</td> <td> <ul style="list-style-type: none"> • Größe 4:3: 3.648 x 2.736 2.592 x 1.944 2.048 x 1.536 • Größe 3:2: 3.648 x 2.432 </td> </tr> </tbody> </table>		Datei-erweiterung	Element	Eigenschaften	2D	jpeg jpg jpe	Unterstütztes Dateiformat	<ul style="list-style-type: none"> • SOF0: Baseline • SOF1: Extend Sequential • SOF2: Progressive 	Bildgröße	<ul style="list-style-type: none"> • Min.: 64 x 64 • Max. – Normal: 15360 (B) x 8640 (H) • Progressive: 1920 (B) x 1440 (H) 	3D	mpo	Unterstütztes Dateiformat	mpo	Bildgröße	<ul style="list-style-type: none"> • Größe 4:3: 3.648 x 2.736 2.592 x 1.944 2.048 x 1.536 • Größe 3:2: 3.648 x 2.432
	Datei-erweiterung	Element	Eigenschaften														
2D	jpeg jpg jpe	Unterstütztes Dateiformat	<ul style="list-style-type: none"> • SOF0: Baseline • SOF1: Extend Sequential • SOF2: Progressive 														
		Bildgröße	<ul style="list-style-type: none"> • Min.: 64 x 64 • Max. – Normal: 15360 (B) x 8640 (H) • Progressive: 1920 (B) x 1440 (H) 														
3D	mpo	Unterstütztes Dateiformat	mpo														
		Bildgröße	<ul style="list-style-type: none"> • Größe 4:3: 3.648 x 2.736 2.592 x 1.944 2.048 x 1.536 • Größe 3:2: 3.648 x 2.432 														

Musik	MP3		
	Bitrate 32 bis 320 <ul style="list-style-type: none"> • Abtastrate MPEG1 Layer3: 32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz • Abtastrate MPEG2 Layer3: 16 kHz, 22,05 kHz, 24 kHz • Abtastrate MPEG2.5 Layer3: 8 kHz, 11,025 kHz, 12 kHz 		
Inhalt (bei Verwendung von SuperSign Manager)	Dateierweiterungen: *.cts/* .cse Spielfilm Dateierweiterungen: *.mpg/* .mpeg/* .dat/* .ts/* .trp/* .tp/* .vob/* .mp4/* .mov/* .mkv/* .avi/* .asf/* .wmv/* .avi (motion-JPEG)/* .mp4 (motion-JPEG)/* .mkv (motion-JPEG) Videoformat: MPEG1, MPEG2, MPEG4, H.264/AVC, DivX 3.11, DivX4, DivX5, DivX6 Xvid 1.00, Xvid 1.01, Xvid 1.02, Xvid 1.03, Xvid 1.10-beta1/2, JPEG, VC1 (WVC1/WMV3) Audioformat: MP2, MP3, Dolby Digital, LPCM, AAC, HE-AAC, LPCM, ADPCM, WMA, MP3		
		Datei-erweiterung	Element
			Eigenschaften
Foto	JPEG JPG PNG BMP	Unterstütztes Dateiformat	<ul style="list-style-type: none"> • SOF0: Baseline • SOF1: Extend Sequential • SOF2: Progressive
		Bildgröße	<ul style="list-style-type: none"> • Min: 64 x 64 • Typ: Max.: 1366 x 768
Musik	MP3	Bitrate	32 Kbit/s bis 320 Kbit/s
		Abtastrate	32 kHz, 44.1 kHz, 48 kHz (MPEG1 L3) 16 kHz, 22.05 kHz, 24 kHz (MPEG2 L3) 8kHz, 11.025 kHz, 12 kHz (MPEG2.5 L3)

Wiedergabe von Filmen

Geben Sie auf dem Display Videodateien wieder. Sie können auf dem Display alle auf einem USB-Speichergerät oder in einem freigegebenen Ordner auf einem PC gespeicherten Videodateien wiedergeben.

- 1 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **Meine Medien** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.
- 2 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **Filmliste** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie die Navigationstasten, um zum gewünschten Ordner zu gelangen, und drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie die Navigationstasten, um zur gewünschten Datei zu gelangen, und drücken Sie **OK**.



- 5 Geben Sie einen Film wieder.

HINWEIS

- Nicht unterstützte Dateien werden in der Vorschau nur durch das Symbol **F5** angezeigt.
- Anormale Dateien werden als Bitmap angezeigt **F5**.

- 6 Die Wiedergabe wird mit folgenden Tasten gesteuert.



Taste	Beschreibung
	Beendet die Wiedergabe
	Gibt ein Video wieder
	Hält die Wiedergabe an oder nimmt diese wieder auf
	Führt einen Rücklauf in einer Datei aus
	Führt einen Vorlauf in einer Datei aus
MENU	Anzeigen des Menüs Option .
Ausblenden	Schließt das Menü am Vollbildschirm.
Ausgang	Zur Filmliste zurückkehren.
< oder >	Springt während der Wiedergabe zu einem bestimmten Punkt. Die Zeit dieses Punktes wird in der Statusleiste angezeigt. In einigen Dateien funktioniert diese Funktion eventuell nicht ordnungsgemäß.
ENERGY SAVING	Drücken Sie die Taste ENERGY SAVING (Energie sparen) mehrmals, um die Helligkeit des Bildschirms zu erhöhen.

Menü	Beschreibung
Wdg markiert	Ausgewählte Spielfilmdatei wiedergeben. Nach der Wiedergabe einer Spielfilmdatei wird automatisch die nächste ausgewählte Datei wiedergegeben.
Alle markieren	Alle Spielfilmdateien auf dem Bildschirm markieren.
Mark. aufheben	Alle Markierungen entfernen.
Markierungsmodus beenden	Markierungsmodus beenden.

Tipps zur Wiedergabe von Videodateien

- Bestimmte, vom Benutzer erzeugte Untertitel funktionieren möglicherweise nicht ordnungsgemäß.
- Einige Sonderzeichen werden in den Untertiteln nicht unterstützt.
- HTML-Tags werden in den Untertiteln nicht unterstützt.
- Untertitel in anderen Sprachen außer den unterstützten Sprachen sind nicht verfügbar.
- Auf dem Bildschirm kann es beim Wechseln der Audiosprache zu vorübergehenden Unterbrechungen kommen (Bild wird angehalten, schnellere Wiedergabe usw.).
- Eine beschädigte Spielfilmdatei wird möglicherweise nicht ordnungsgemäß wiedergegeben, oder einige der Player-Funktionen sind nicht verfügbar.
- Spielfilmdateien, die durch bestimmte Encoder erstellt wurden, werden möglicherweise nicht ordnungsgemäß wiedergegeben.
- Bei Dateien mit nicht ineinander verschachtelter Video- und Audio-Struktur wird entweder Video oder Audio abgespielt.
- HD-Videos mit einer Auflösung von maximal 1920 x 1080 bei 25/30 Bildern/Sek. bzw. 1280 x 720 bei 50/60 Bildern/Sek. werden abhängig von der Bildwiederholrate unterstützt.
- HD-Videos mit einer Auflösung von mehr als 1920 x 1080 bei 25/30 Bildern/Sek. bzw. 1280 x 720 bei 50/60 Bildern/Sek. werden abhängig von der Bildwiederholrate möglicherweise nicht ordnungsgemäß wiedergegeben.
- Andere Filmdateitypen und -formate als die angegebenen funktionieren möglicherweise nicht ordnungsgemäß.
- Die maximale Bitrate für abspielbare Spielfilmdateien beträgt 20 Mbit/s. (außer Motion JPEG: 10 Mbit/s)
- LG garantiert keine einwandfreie Wiedergabe von Profilen, die in H.264/AVC mit Level 4.1 oder höher codiert wurden.
- DTS-Audio wird nicht unterstützt.
- Die Wiedergabe von Spielfilmdateien mit einer Dateigröße von mehr als 30 GB wird nicht unterstützt.
- Eine DivX-Videodatei und die zugehörige Untertiteldatei müssen im selben Ordner gespeichert sein.
- Der Name der Videodatei und der Name der Untertiteldatei müssen identisch sein, damit die Wiedergabe funktioniert.

- Die Wiedergabe eines Videos über eine USB-Verbindung, die keine hohe Übertragungsgeschwindigkeit unterstützt, funktioniert möglicherweise nicht ordnungsgemäß.
- Dateien, die mit GMC (Global Motion Compensation) codiert wurden, können möglicherweise nicht wiedergegeben werden.
- Wenn Sie einen Spielfilm über die Filmliste anschauen, können Sie über die Taste ENERGY SAVING (Energie sparen) der Fernbedienung das Bild anpassen. Benutzereinstellungen sind nicht für jeden Bildmodus möglich.

Videooptionen

- 1 Drücken Sie **MENU (Menü)**, um zu den **Popup-Menüs** zu gelangen.
- 2 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **Set Video Play (Video-Wiedergabe)**, **Set Video (Video-Einstellungen)** oder **Set Audio (Audio-Einstellungen)** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.



HINWEIS

- Werte für Optionen, die in der **Filmliste** geändert werden, haben keinen Einfluss auf die **Fotoliste** und die **Musikliste**.
- Werte für Optionen, die in der **Fotoliste** bzw. der **Musikliste** geändert werden, werden entsprechend in der **Fotoliste** und der **Musikliste** geändert, jedoch nicht in der **Filmliste**.
- Wird die Wiedergabe einer Videodatei gestoppt, wird die erneute Wiedergabe wieder an dem Punkt fortgesetzt, an dem zuvor gestoppt wurde.

Bei Auswahl von **Set Video Play (Wählen Sie die Video-Wiedergabe aus)**:

- 1 Drücken Sie die Navigationstasten, um **Picture Size (Bildgröße)**, **Audio Language (Audio-sprache)**, **Subtitle Language (Untertitelsprache)** oder **Repeat (Wiederholung)** anzuzeigen.
- 2 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu den Optionen für die erforderlichen Anpassungen zu gelangen.

Menü	Beschreibung
Picture Size (Bildgröße)	Wählt das gewünschte Bildformat für die Spielfilmwiedergabe aus.
Audio Language (Audio-sprache)	Ändert während der Spielfilmwiedergabe die Sprachgruppe. Bei Dateien mit nur einer Audiospur kann diese Option nicht ausgewählt werden.
Subtitle Language (Untertitelsprache)	Schaltet die Untertitel ein/aus.
Sprache	Ist bei SMI-Untertiteln aktiviert und ermöglicht die Auswahl der Sprache innerhalb der Untertitelung.
Codeseite	Ermöglicht die Auswahl einer Schriftart für den Untertitel. Bei der Standardauswahl wird dieselbe Schriftart wie für das allgemeine Menü verwendet.
Sync	Zur Einstellung der zeitlichen Synchronisierung der Untertitel während der Spielfilmwiedergabe von -10 Sekunden bis +10 Sekunden in Schritten von 0,5 Sekunden.
Position	Verändert die Position des Untertitels während der Spielfilmwiedergabe nach oben oder unten.
Größe	Zur Auswahl der gewünschten Untertitelgröße während der Spielfilmwiedergabe.
Repeat (Wiederholung)	Zum Ein- bzw. Ausschalten der Wiederholungsfunktion der Spielfilmwiedergabe. Wenn diese Option eingeschaltet ist, wird die Datei innerhalb des Ordners wiederholt wiedergegeben. Auch wenn die wiederholte Wiedergabe ausgeschaltet ist, kann die Datei erneut wiedergegeben werden, wenn der Dateiname dem der vorherigen Datei ähnelt.

Codeseite	Unterstützte Sprachen
Latein1	Englisch, Spanisch, Französisch, Deutsch, Italienisch, Schwedisch, Finnisch, Niederländisch, Portugiesisch, Dänisch, Rumänisch, Norwegisch, Albanisch, Gälisch, Walisisch, Irisch, Katalanisch, Valencianisch
Latein2	Bosnisch, Polnisch, Kroatisch, Tschechisch, Slowakisch, Slowenisch, Serbisch, Ungarisch
Latein4	Estnisch, Lettisch, Litauisch
Kyrillisch	Bulgarisch, Makedonisch, Russisch, Ukrainisch, Kasachisch
Griechisch	Griechisch
Türkisch	Türkisch
Korean	Koreanisch

HINWEIS

- Innerhalb einer Untertiteldatei können nur 10.000 Synchronisierungsblöcke unterstützt werden.
- Sie können die Bildgröße beim Abspielen von Videos anpassen, indem Sie die Taste **RATIO** drücken.
- Untertitel in Ihrer Sprache sind nur verfügbar, wenn die entsprechende Sprache im OSD-Menü eingestellt wurde.
- Je nach Sprache der Untertiteldateien können die Optionen für die Codepage deaktiviert sein.
- Wählen Sie für die Untertiteldateien eine passende Codepage aus.

Auswahl von **Set Video (Video-Einstellungen)**.

- 1 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu den Optionen für die erforderlichen Anpassungen zu gelangen.

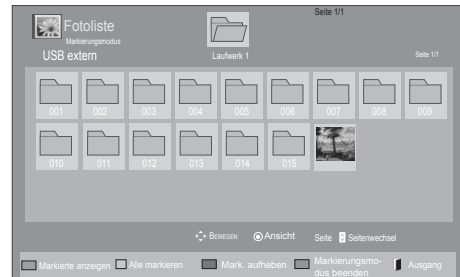
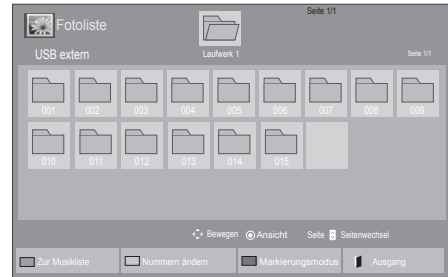
Auswahl von **Set Audio (Audio-Einstellungen)**.

- 1 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu den Optionen **Audio-Modus**, **Klare Stimme II** oder **Balance** zu gelangen.
- 2 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu den Optionen für die erforderlichen Anpassungen zu gelangen.

Anzeigen von Fotos

Anzeigen von Bilddateien auf einem USB-Speichergerät. Die Anzeige auf dem Bildschirm kann von Modell zu Modell unterschiedlich sein.

- 1 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **Meine Medien** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.
- 2 Drücken Sie die Navigationstasten, um zur **Fotoliste** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie die Navigationstasten, um zum gewünschten Ordner zu gelangen, und drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie die Navigationstasten, um zur gewünschten Datei zu gelangen, und drücken Sie **OK**.





Menü	Beschreibung
Markierte anzeigen	Ausgewählte Fotodatei anzeigen.
Alle markieren	Alle Fotodateien auf dem Bildschirm markieren.
Mark. aufheben	Alle Markierungen entfernen.
Markierungsmodus beenden	Markierungsmodus beenden.

- 5 Zeigen Sie Fotos an.



HINWEIS

- Nicht unterstützte Dateien werden in der Vorschau nur durch das Symbol  angezeigt.
- Anormale Dateien werden als Bitmap angezeigt .

Verwendung der Fotooptionen

Verwenden Sie während der Ansicht von Fotos die folgenden Optionen.



Optionen

Anzahl der ausgewählten Fotos

Option	Beschreibung
Dia-Show	Startet oder beendet eine Dia-Show der ausgewählten Fotos. Wenn keine Fotos ausgewählt wurden, werden alle Fotos aus dem aktuell angezeigten Ordner in der Dia-Show angezeigt. Um die Geschwindigkeit der Dia-Show festzulegen, wählen Sie Option aus.
BGM	Schaltet die Hintergrundmusik ein oder aus. Um einen Ordner für die Hintergrundmusik festzulegen, wählen Sie Option aus. Sie können die Zeiteinstellung mit der Taste MENU (Menü) an der Fernbedienung anpassen.
↻(Drehen)	Dreht Fotos um 90°, 180°, 270°, 360° im Uhrzeigersinn. HINWEIS • Die Bildgröße wird nur bis zu einer bestimmten Größe unterstützt. Fotos, deren Breite die Breite der unterstützten Auflösungsgröße überschreitet, können nicht gedreht werden.
🔍	Zeigt das Foto in zwei- oder vierfacher Vergrößerung an. HINWEIS • Fotos mit einer Auflösung von 960 x 540 oder darunter können nicht vergrößert werden.

ENERGY SAVING	Drücken Sie die Taste ENERGY SAVING (Energie sparen) mehrmals, um die Helligkeit des Bildschirms anzupassen.
Option	<ul style="list-style-type: none"> • Dia-Geschw.: Wählen Sie die Geschwindigkeit der Dia-Show aus (Schnell, Mittel, Langsam). • TransitionEffect(Übergangseffekte): Ansichtsmodus für die Dia-Show festlegen. • BGM: Wählt einen Musikordner für die Hintergrundmusik aus. <p>HINWEIS</p> <ul style="list-style-type: none"> • Während der Wiedergabe der Hintergrundmusik kann der Musikordner nicht geändert werden. • Sie können nur den auf dem Gerät gespeicherten MP3-Ordner anzeigen, aus dem das aktuelle Foto wiedergegeben wird.
Ausblenden	Schließt das Fenster „Optionen“. Um die Optionen anzuzeigen, drücken Sie OK .
Ausgang	Zur Fotoliste zurückkehren.

Fotooptionen

- 1 Drücken Sie **MENU (Menü)**, um die Menüs **Option** anzuzeigen.
- 2 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **Set Photo View (Foto-Ansicht-Einstellungen)**, **Set Video (Video-Einstellungen)** oder **Set Audio (Audio-Einstellungen)** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.






HINWEIS

- Werte für Optionen, die in der **Filmliste** geändert werden, haben keinen Einfluss auf die **Fotoliste** und die **Musikliste**.
- Werte für Optionen, die in der **Fotoliste** bzw. der **Musikliste** geändert werden, werden entsprechend in der **Fotoliste** und der **Musikliste** geändert, jedoch nicht in der **Filmliste**.

Bei Auswahl von **Wählen Sie die Foto-Ansicht-Einstellungen aus:**

- 1 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu Dia-Geschw **wählen, Übergangseffekte** oder **BGM zu gelangen.**
- 2 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu den Optionen für die erforderlichen Anpassungen zu gelangen.

Option „Übergangseffekte“

Option	Beschreibung
Gleiten	Schiebt das aktuelle Dia als Übergang zum nächsten Dia zur Seite. 
Stufen	Lässt das aktuelle Dia als Übergang zum nächsten Dia Stufenform annehmen. 
Tür öffnen/schließen	Lässt das aktuelle Dia als Übergang zum nächsten Dia wie eine sich öffnende oder schließende Tür aussehen. 
Rollladen	Lässt das aktuelle Dia als Übergang zum nächsten Dia wie einen Rollladen, der heruntergezogen wird, aussehen. 
Schließen	Blendet das Dia als Übergang zum nächsten Dia aus. 

Bei Auswahl der **Set Video (Video-Einstellungen)**:

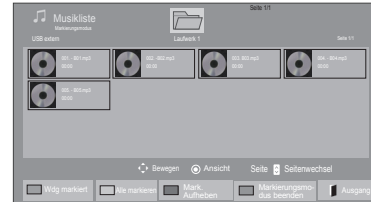
- 1 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu den Optionen für die erforderlichen Anpassungen zu gelangen.

Bei Auswahl der **Set Audio (Audio-Einstellungen)**:

- 1 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu den Optionen **Audio-Modus, Klare Stimme II** oder **Balance** zu gelangen.
- 2 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu den Optionen für die erforderlichen Anpassungen zu gelangen.

Wiedergabe von Musik

- 1 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **Meine Medien** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.
- 2 Drücken Sie die Navigationstasten, um zur **Musikliste** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie die Navigationstasten, um zum gewünschten Ordner zu gelangen, und drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie die Navigationstasten, um zur gewünschten Datei zu gelangen, und drücken Sie **OK**.



Menü	Beschreibung
Wdg markiert	Markierte Musikdatei anzeigen.
Alle markieren	Alle Musikdateien auf dem Bildschirm markieren.
Mark. Aufheben	Alle Markierungen entfernen.
Markierungsmodus beenden	Markierungsmodus beenden.

- 5 Geben Sie Musik wieder.

- 6 Die Wiedergabe wird mit folgenden Tasten gesteuert.





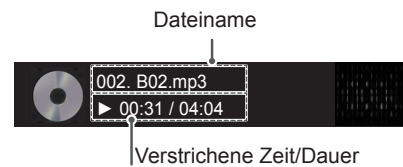
Taste	Beschreibung
◀	Die Wiedergabe der Datei wird angehalten, und es wird zurück zur Musikliste gewechselt.
▶	Gibt eine Musikdatei wieder
⏸	Hält die Wiedergabe an oder nimmt diese wieder auf
⏭	Springt zur nächsten Datei
⏮	Springt zur vorherigen Datei
⏪ oder ⏩	Während der Wiedergabe: Wenn Sie die Taste ⏪ drücken, wird die vorherige Musikdatei wiedergegeben. Wenn Sie die Taste ⏩ drücken, wird die nächste Musikdatei wiedergegeben.
Grüne Taste	Starten Sie die Wiedergabe der ausgewählten Musikdateien, und wechseln Sie dann zur Fotoliste .
ENERGY SAVING	Drücken Sie die Taste ENERGY SAVING (Energie sparen) mehrmals, um die Helligkeit des Bildschirms anzupassen.
MENU	Anzeigen des Menüs „Option“.
Ausblenden	Schließt das Fenster „Optionen“. Um die Optionen anzuzeigen, drücken Sie OK .
Ausgang	Wenn Sie die Taste EXIT (Ausgang) drücken, während der Musik-Player angezeigt wird, wird nur die Musikwiedergabe gestoppt. Das Gerät kehrt nicht zur normalen Wiedergabe zurück. Wenn Sie die Taste EXIT (Ausgang) drücken, während die Musikwiedergabe gestoppt oder der Musik-Player ausgeblendet ist, kehrt das Gerät zur normalen Wiedergabe zurück.
< oder >	Bei der Verwendung von < oder > während der Wiedergabe zeigt ein Cursor die Position an.

Tipps zum Abspielen von Musikdateien

- Diese Einheit unterstützt keine ID3-Tags, die in MP3-Dateien eingebettet sind.

! HINWEIS

- Nicht unterstützte Dateien werden in der Vorschau nur durch das Symbol  angezeigt.
- Anormale Dateien werden als Bitmap angezeigt .
- Eine beschädigte oder fehlerhafte Musikdatei wird nicht wiedergegeben, sondern in der Wiedergabezeit wird 00:00 angezeigt.
- Musik, die von einem Bezahlndienst mit Urheberrechtsschutz heruntergeladen wurde, wird nicht wiedergegeben, sondern zeigt in der Wiedergabezeit unpassende Informationen an.
- Wenn Sie die Taste OK oder r drücken, wird der Bildschirmschoner gestoppt.
- Die Tasten PLAY(▶), Pause(⏸), ⏭, ⏮, ⏪ oder ⏩ auf der Fernbedienung sind in diesem Modus ebenfalls verfügbar.
- Mithilfe der Taste ▶ können Sie die nächste Musikdatei auswählen. Mithilfe der Taste ⏮ können Sie die vorherige Musikdatei auswählen.



Musikoptionen

- 1 Drücken Sie **MENU (Menü)**, um zu den **Popup-Menüs** zu gelangen.
- 2 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **Set Audio Play (Audio-Wiedergabe-Einstellungen)** oder **Set Audio (Audio-Einstellungen)** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.

! HINWEIS

- Werte für Optionen, die in der **Filmliste** geändert werden, haben keinen Einfluss auf die **Fotoliste** und die **Musikliste**.
- Werte für Optionen, die in der **Fotoliste** bzw. der **Musikliste** geändert werden, werden entsprechend in der **Fotoliste** und der **Musikliste** geändert, jedoch nicht in der **Filmliste**.

Bei Auswahl der **Set Audio Play (Audio-Wiedergabe)**:

- 1 Drücken Sie die Navigationstasten, um **Wiederholung** oder **Zufällig** auszuwählen.
- 2 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu den Optionen für die erforderlichen Anpassungen zu gelangen.

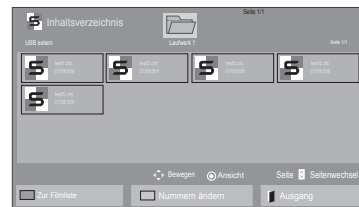
Bei Auswahl der **Set Audio (Audio-Einstellungen)**:

- 1 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu den Optionen **Audio-Modus**, **Klare Stimme II** oder **Balance** zu gelangen.
- 2 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu den Optionen für die erforderlichen Anpassungen zu gelangen.

Inhaltsliste betrachten

Wiedergabe der gespeicherten Dateien mithilfe der Exportoption in SuperSign Manager.

- 1 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **Meine Medien** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.
- 2 Gehen Sie mithilfe der Navigationstasten zur Option „Musikliste“, und drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie die Navigationstasten, um zum gewünschten Ordner zu gelangen, und drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie die Navigationstasten, um zur gewünschten Datei zu gelangen, und drücken Sie **OK**.



! HINWEIS

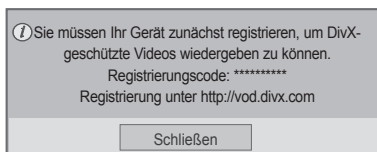
- Während der Wiedergabe von Mediendateien aus der Inhaltsliste sind nur die Schaltflächen **ZURÜCK**, **BEENDEN** und **VOLUME (LAUTSTÄRKE)** verfügbar. Bei Auswahl der Schaltflächen **ZURÜCK** oder **BEENDEN** wird die Wiedergabe der Mediendateien angehalten und wieder die Bildschirmansicht aufgerufen.
- Wenn sich der Ordner „AutoPlay“ im USB-Speichergerät befindet und die Dateiformate in diesem Ordner unterstützt werden, werden die Dateien beim Anschluss des USB-Geräts an den Monitor automatisch wiedergegeben.

DivX® VOD-Anleitung

DivX® VOD-Registrierung

Um gekaufte oder geliehene DivX® VOD-Inhalte wiedergeben zu können, müssen Sie Ihr Gerät auf der Website www.divx.com/vod mit dem zehnstelligen DivX-Registrierungscode anmelden.

- 1 Drücken Sie die Taste **MENU (Menü)**, um zu den Hauptmenüs zu gelangen.
- 2 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **Meine Medien** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie die blaue Taste.
- 4 Drücken Sie die Navigationstasten, um zum **DivX Registrierungscode** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.
- 5 Zeigen Sie den Registrierungscode Ihres Displays an.
- 6 Drücken Sie abschließend **EXIT (Ausgang)**. Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, drücken Sie **BACK (Zurück)**.



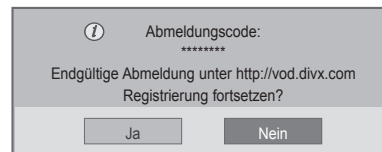
! HINWEIS

- Möglicherweise funktionieren einige Tasten nicht, während Sie den Registrierungscode prüfen.
- Wenn Sie den DivX-Registrierungscode eines anderen Geräts verwenden, können Sie die geliehene oder gekaufte DivX-Datei nicht abspielen. Verwenden Sie nur den Ihrem TV-Gerät zugewiesenen DivX-Registrierungscode.
- Video- oder Audiodateien, die nicht durch den Standard-DivX-Codec konvertiert werden, sind möglicherweise beschädigt oder werden nicht abgespielt.
- Der DivX VOD-Code ermöglicht die Aktivierung von bis zu 6 Geräten unter einem Account.

DivX® VOD-Abmeldung

Melden Sie vom Gerät aus auf der Website www.divx.com/vod mit dem achtstelligen DivX-Deaktivierungscode ab.

- 1 Drücken Sie die Taste **MENU (Menü)**, um zu den Hauptmenüs zu gelangen.
- 2 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **Meine Medien** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie die blaue Taste.
- 4 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **Deaktivierung** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.
- 5 Drücken Sie die Navigationstasten, um **Ja** zur Bestätigung auszuwählen.



- 6 Drücken Sie abschließend **EXIT (Ausgang)**. Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, drücken Sie **BACK (Zurück)**.

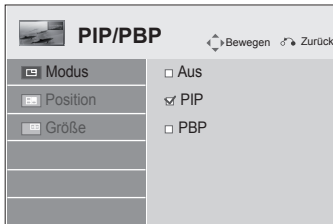
! HINWEIS

- Nach erfolgter Abmeldung müssen Sie Ihr Gerät erneut registrieren, um DivX® VOD-Inhalte wiedergeben zu können.

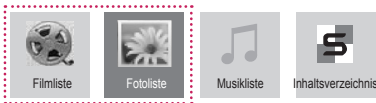
Verwenden von PIP/PBP

Zur Anzeige von Videos und Bildern auf dem USB-Gerät auf einem einzelnen Monitor durch Unterteilung in Haupt- und Unteranzeigen. (Siehe S.50)

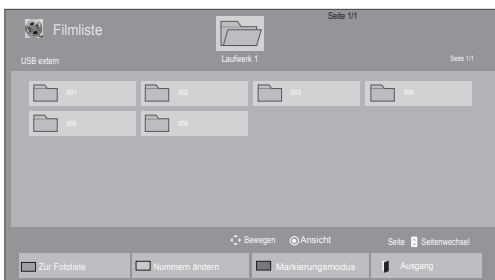
- 1 Drücken Sie die Taste MENÜ, um OPTION aufzurufen, und drücken Sie OK.
- 2 Drücken Sie zur Auswahl von PIP oder PBP auf PIP/PBP, und drücken Sie anschließend OK.



- 3 Wählen Sie unter „Meine Medien“ die Option „Filmliste“ oder „Fotoliste“ aus. (Wenn PIP/ PBP ausgewählt ist, sind die Musik- und Inhaltslisten deaktiviert.)



- 4 Wählen Sie die gewünschte Datei aus, und drücken Sie OK.



- 5 Wählen Sie das Symbol PIP oder PBP aus der Wiedergabeliste aus.

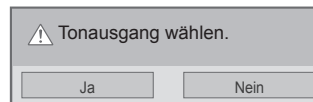


< Movie List >



< Photo List >

- 6 Wählen Sie für den Ton entweder „Main“ oder „Sub“ aus. Vor der Verwendung der PIP- oder PBP-Funktion müssen Sie die Tonausgabe auswählen.



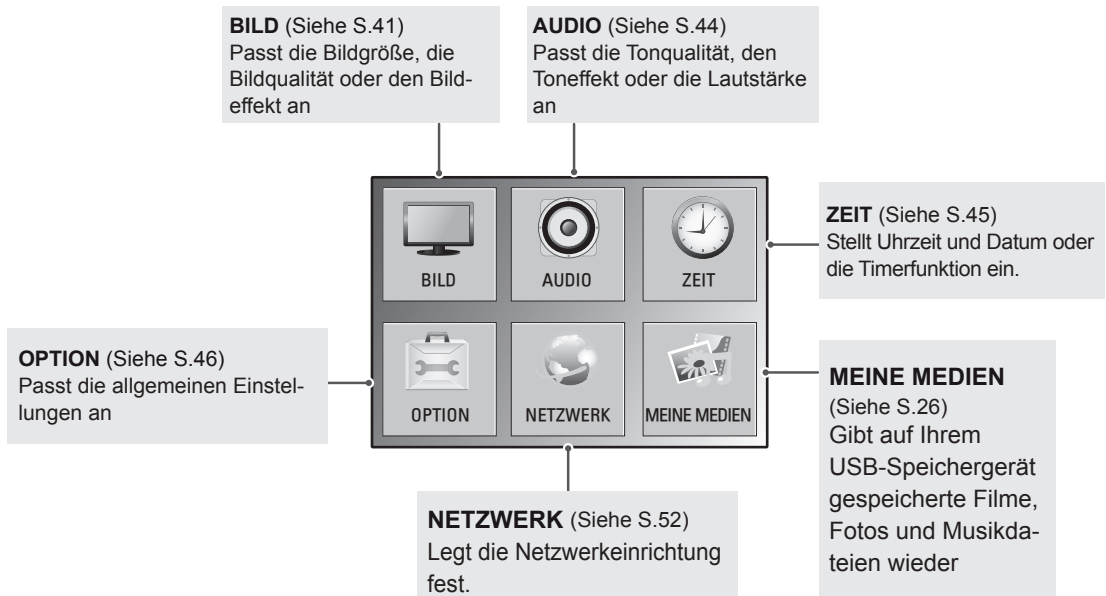
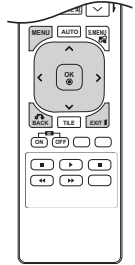
- 7 Die Unteranzeige wird auf der Hauptanzeige angezeigt.



ANPASSEN VON EINSTELLUNGEN

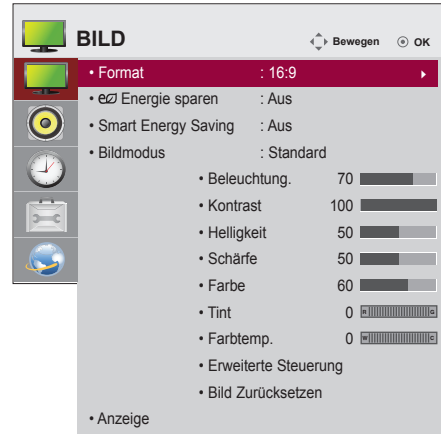
Zugriff auf die Hauptmenüs

- 1 Drücken Sie die Taste **MENU (Menü)**, um zu den Hauptmenüs zu gelangen.
- 2 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu einem der folgenden Menüs zu gelangen, und drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie die Navigationstasten, um zur gewünschten Einstellung oder Option zu gelangen, und drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie abschließend **EXIT (Ausgang)**
Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, drücken Sie **BACK (Zurück)**.



Einstellungen im Menü BILD

- 1 Drücken Sie die Taste **MENU (Menü)**, um zu den Hauptmenüs zu gelangen.
- 2 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **BILD** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie die Navigationstasten, um zur gewünschten Einstellung oder Option zu gelangen, und drücken Sie **OK**.
- Um zur vorherigen Stufe zurückzukehren, drücken Sie **BACK (Zurück)**.
- 4 Drücken Sie abschließend **EXIT (Ausgang)**.
Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, drücken Sie **BACK (Zurück)**.



In der folgenden Tabelle werden die verfügbaren Bildeinstellungen beschrieben:

Einstellung	Beschreibung
Format	Ändert die Bildgröße, um Bilder in optimaler Größe anzuzeigen (Siehe S.21).
Energie sparen	Stellt die Helligkeit des Bildschirms automatisch entsprechend der Umgebung ein.
	Option
	Aus Deaktiviert die Energiesparfunktion
	Minimum/Mittel/Maxim Dient zur Auswahl der Helligkeit der Beleuchtung.
	Video stumm Der Bildschirm wird in 3 Sekunden ausgeschaltet.
Smart Energy Saving	Regelt Beleuchtung und Kontrast abhängig von der Bildschirmhelligkeit.
	Option
	Aus Deaktiviert die Funktion „Intelligenter Stromsparbetrieb“
	Ein Aktiviert die Funktion „Intelligenter Stromsparbetrieb“ für sparsamen Stromverbrauch je nach Einstellung der Energiesparrate
Bildmodus	Wählt einen der voreingestellten Bildmodi aus, oder passt die Optionen in den jeweiligen Modi für eine optimale Bildschirmleistung des Monitors an. Sie können auch die erweiterten Optionen in jedem Modus anpassen. Die verfügbaren Bildmodi sind je nach Monitor unterschiedlich.
	Modus
	Lebhaft Optimiert Kontrast, Helligkeit, Farbe und Schärfe, um das Videobild an eine geschäftliche Umgebung anzupassen.
	Standard Passt das Bild an eine normale Umgebung an.
	Kino Optimiert das Videobild für ein kinoähnliches Erlebnis bei der Spielfilmwiedergabe.
	Sport Hebt Primärfarben wie weiß, grasgrün oder himmelblau hervor, um das Videobild für schnelle und dynamische Aktionen zu optimieren.
	Spiel Optimiert das Videobild für schnelle Bildbewegungen wie bei Computer- oder Konsolenspielen.

Einstellung	Beschreibung	
Anzeige (Nur im RGB-PC-Modus)	Diese Option ist nur aktiviert, wenn an Ihrem PC die Signalquelle auf Analog (RGB-PC) und die Auflösung auf 1024x768, 1280x768, 1360x768 oder 1366x768 gestellt ist.	
	Option	
	Auflösung	Wählt die passende Auflösung. Die empfohlene Auflösung für jedes Modell finden Sie unter „Technische Daten“ Siehe S.61.
	Auto Konfig.	Automatische Einstellung von Position, Uhr und Taktrate des Bildschirms. Während der Konfiguration flimmert das angezeigte Bild möglicherweise einige Sekunden lang.
	Position/Größe/Taktrate	Anpassung der Optionen nach der automatischen Konfiguration bei unklarem Bild, insbesondere bei zitternden Zeichen.
Grundeinstellung	Setzt die Optionen auf die Standardeinstellung zurück.	

Optionen für den Bildmodus

Einstellung	Beschreibung
Beleuchtung.	Passt die Bildschirmhelligkeit durch Steuerung der LCD-Beleuchtung an. Wenn Sie die Helligkeit verringern, wird der Bildschirm dunkler, und der Stromverbrauch reduziert sich ohne Verlust des Videosignals.
Kontrast	Erhöht oder verringert den Verlauf des Videosignals. Stellen Sie den Kontrast ein, wenn es zu einer Sättigung der hellen Bildanteile kommt.
Helligkeit	Zur Einstellung des Signalgrundpegels des Bilds. Stellen Sie die Helligkeit ein, wenn es zu einer Sättigung der dunklen Bildanteile kommt.
Schärfe	Zur Einstellung der Kantenschärfe an den Übergängen zwischen hellen und dunklen Bereichen des Bilds. Je niedriger der eingestellte Wert, desto weicher erscheint das Bild.
Farbe	Zur Anpassung der Intensität aller Farben.
Tint	Zur Anpassung der Balance zwischen den Farben Rot und Grün.
Farbtemp.	Die Einstellung „warm“ verstärkt wärmere Farben wie Rottöne, die Einstellung „kühl“ lässt das Bild bläulich erscheinen.
Erweiterte Steuerung	Zur Anpassung der erweiterten Optionen.
Bild zurücksetzen	Setzt die Optionen auf die Standardeinstellung zurück.

HINWEIS

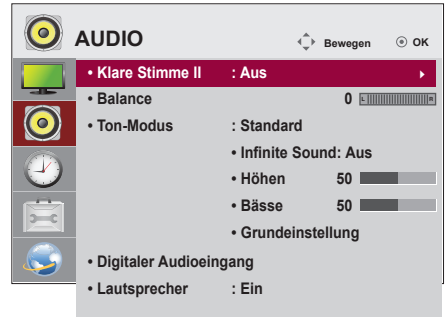
- Wenn die Einstellung „**Bildmodus**“ im Bildmenü auf **Klar, Standard, Kino, Sport** oder **Spiel** steht, werden die folgenden Menüs automatisch eingestellt.
- Im RGB-PC/HDMI-PC-Modus können Sie Farbe und Farbton nicht anpassen.
- Bei Verwendung der Funktion „Smart Energy Saving“ kommt es auf dem Monitor möglicherweise bei Standbildern zu einer Sättigung der hellen Bereiche.
- Wird die Funktion „Energie sparen“ auf „Minimum“, „Mittel“ oder „Maximum“ gestellt, wird die Funktion „Smart Energy Saving“ deaktiviert.

Erweiterte Bildoptionen

Einstellung	Beschreibung
Dynamischer Kontrast (Aus/Tief/Mittel/Hoch)	Passt den Kontrast optimal an die Helligkeit des Bildschirms an. Das Bild wird durch Aufhellen heller Bildanteile und Abdunkeln dunkler Bildanteile verbessert. (Diese Funktion steht nur unter AV(CVBS) und Komponente zur Verfügung.)
Dynamische Farbe (Aus/Tief/Hoch)	Stellt die Farben für ein lebendigeres, satteres und klareres Bild ein. Mit Hilfe dieser Funktion werden der Farbton, die Sättigung und die Leuchtkraft erhöht, sodass die Farben Rot, Blau, Grün und Weiß klarer erscheinen. (Diese Funktion steht nur unter AV(CVBS) und Komponente zur Verfügung.)
Reines Weiss (Aus/Tief/Hoch)	Macht den weißen Bereich des Bildschirms heller und weißer.
Hautfarbe	Erkennt den Hautbereich des Videos und passt ihn an die natürliche Hautfarbe an.
Rauschunterdrückung (Aus/Tief/Mittel/Hoch)	Dient zum Entfernen von Bildrauschen bis zu einem gewissen Punkt, ohne das Originalbild zu beeinträchtigen. (Diese Funktion steht nur unter AV(CVBS) und Komponente zur Verfügung.)
Dig. Rauschunterdr. (Aus/Tief/Mittel/Hoch)	Mit dieser Option wird Bildrauschen reduziert, das beim Erstellen von digitalen Videosignalen entsteht.
Gamma (Tief/Mittel/Hoch)	Legen Sie Ihren eigenen Gammawert fest. Bei hohen Gammawerten ist das Bild auf dem Monitor weißlich. Bei geringen Gammawerten werden die Bilder mit hohem Kontrast angezeigt.
Schwarzwert (Tief/Hoch)	<ul style="list-style-type: none"> » Gering: Die Darstellung des Bildes wird dunkler. » Hoch: Die Darstellung des Bildes wird heller. Diese Funktion ist in den folgenden Modi verfügbar: Component, HDMI, DVI-D. Kontrast und Helligkeit des Bildes werden anhand des Schwarzwerts des Bildes angepasst.

Einstellungen im Menü AUDIO

- 1 Drücken Sie die Taste **MENU (Menü)**, um zu den Hauptmenüs zu gelangen.
- 2 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **AUDIO** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie die Navigationstasten, um zur gewünschten Einstellung oder Option zu gelangen, und drücken Sie **OK**.
- Um zur vorherigen Stufe zurückzukehren, drücken Sie **BACK (Zurück)**.
- 4 Drücken Sie abschließend **EXIT (Ausgang)**.
Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, drücken Sie **BACK (Zurück)**.

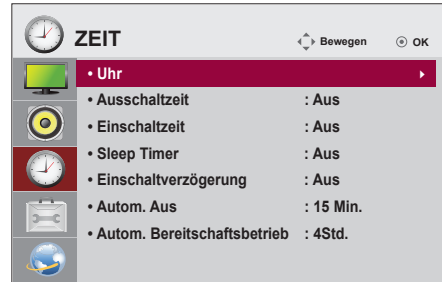


In der folgenden Tabelle werden die verfügbaren Audio-Optionen beschrieben:

Einstellung	Beschreibung
Klare Stimme II	Durch Filterung des menschlichen Klangbereichs es hilft dem Benutzer dabei, den Dialog klarer zu gestalten.
Balance	Passt die Balance zwischen linkem und rechtem Lautsprecher Ihrer Raumumgebung an.
Ton-Modus	Die beste Tonqualität wird automatisch entsprechend dem aktuellen Videotyp ausgewählt.
	Modus
	Standard Das ansprechendste und natürlichste Audio.
	Musik Wählen Sie diese Option, um den ursprünglichen Sound beim Wiedergeben von Musik zu genießen.
	Kino Wählen Sie diese Option, um großartigen Sound zu genießen.
	Sport Wählen Sie diese Option beim Ansehen von Sportsendungen.
	Spiel Für dynamischen Sound beim Spielen.
	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>! HINWEIS</p> <p>Wenn die Tonqualität oder die Lautstärke nicht dem von Ihnen gewünschten Standard entspricht, wird der Einsatz eines separaten Home Theaters oder Verstärkers empfohlen, um den unterschiedlichen Benutzerumgebungen gerecht zu werden.</p> </div>
	Option
	Infinite Sound Die Infinity Sound-Option von LG bietet 5.1-Kanal-Stereo-Sound mit zwei Lautsprechern.
	Höhen Steuert die dominierenden Töne in der Tonausgabe. Wenn Sie die Höhen aufdrehen, erhöht sich der höhere Frequenzbereich der Tonausgabe.
	Bässe Sorgt für eine weichere Tonausgabe. Wenn die Bässe verstärkt werden, erhöht sich auch die Ausgangsfrequenz.
	Grundeinstellung Setzt den Audio-Modus auf die Standardeinstellung zurück.
Digitaler Audio-eingang	HDMI/DisplayPort: Gibt den Ton des digitalen Signals der HDMI- und Display-Ausgänge über den Lautsprecher am Monitor wieder. Audioeingang: Gibt den Ton über den Lautsprecher am Monitor wieder, indem die HDMI- und Display-Ausgänge mit dem Audio-Eingang verbunden werden.
Lautsprecher	Ein: Aktiviert den Lautsprecher am Monitor. (* Der Lautsprecher am Monitor ist separat erhältlich.) Aus: Deaktiviert den Lautsprecher am Monitor. Verwenden Sie diese Option, wenn Sie externe Lautsprecher nutzen.

Einstellungen im Menü ZEIT

- 1 Drücken Sie die Taste **MENU (Menü)**, um zu den Hauptmenüs zu gelangen.
- 2 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **ZEIT** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie die Navigationstasten, um zur gewünschten Einstellung oder Option zu gelangen, und drücken Sie **OK**.
- Um zur vorherigen Stufe zurückzukehren, drücken Sie **BACK (Zurück)**.
- 4 Drücken Sie abschließend **EXIT (Ausgang)**.
Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, drücken Sie **BACK (Zurück)**.



In der folgenden Tabelle werden die verfügbaren Zeiteinstellungen beschrieben:

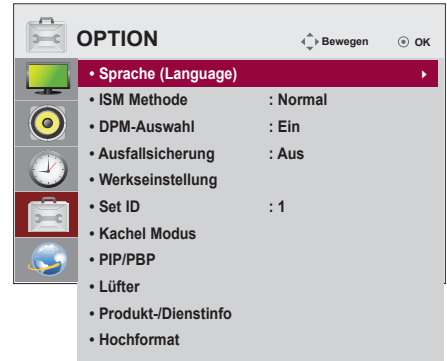
Einstellung	Beschreibung
Uhr	Stellt die Uhrzeit-Funktion ein.
Ein-/Ausschaltzeit	Stellt die Uhrzeit ein, zu der der Monitor eingeschaltet/ausgeschaltet wird.
Sleep Timer	Legt fest, nach Ablauf welcher Zeitdauer sich der Monitor ausschaltet. Wenn Sie den Monitor aus- und wieder einschalten, wird der Sleep Timer deaktiviert.
Einschaltverzögerung	Wenn mehrere Monitore angeschlossen sind, werden diese nacheinander mit einer gewissen Verzögerung eingeschaltet, um eine Überlastung zu verhindern.
Autom. Aus	Wenn die Funktion „Autom. Aus“ aktiviert und kein Eingangssignal vorhanden ist, schaltet sich das Gerät nach 15 Minuten automatisch aus.
Autom. Bereitschaftsbetrieb	Wenn Sie den Monitor länger als 4 Stunden nicht verwenden, wechselt dieser automatisch in den Standby-Modus.

! HINWEIS

- Nach Festlegung der Ein- bzw. Ausschaltzeit treten diese Funktionen täglich zur angegebenen Zeit in Kraft.
- Die zeitgebundene Ausschaltfunktion funktioniert nur dann ordnungsgemäß, wenn die Gerätezeit korrekt eingestellt ist.
- Wenn die festgelegten Zeiten zum Ein- und Ausschalten identisch sind, hat die Ausschaltzeit Priorität über die Einschaltzeit, wenn das Gerät eingeschaltet ist. Die Einschaltzeit hat Priorität, wenn das Gerät ausgeschaltet ist.


Allgemeine Bedienung

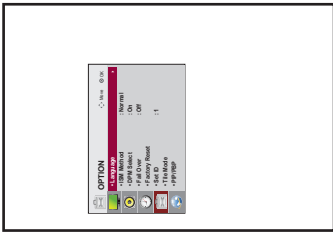
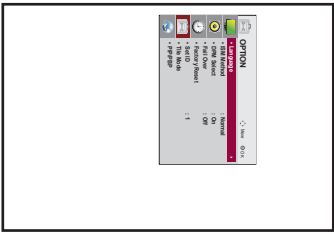
- 1 Drücken Sie die Taste **MENU (Menü)**, um zu den Hauptmenüs zu gelangen.
- 2 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **OPTION** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie die Navigationstasten, um zur gewünschten Einstellung oder Option zu gelangen, und drücken Sie **OK**.
- Um zur vorherigen Stufe zurückzukehren, drücken Sie **BACK (Zurück)**.
- 4 Drücken Sie abschließend **EXIT (Ausgang)**.
Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, drücken Sie **BACK (Zurück)**.



In der folgenden Tabelle werden die verfügbaren Optionseinstellungen beschrieben:

Einstellung	Beschreibung
Sprache (Language)	Dient zur Auswahl der Sprache, in der die Steuerungselemente angezeigt werden.
ISM Methode	Wenn der Monitor für längere Zeit ein festgefrorenes oder statisches Bild von einem PC/einem Videospiel anzeigt, kann sich dies „einbrennen“ und als „Phantombild“ dauerhaft sichtbar bleiben. Vermeiden Sie daher die längere Anzeige stehender Bilder auf dem Bildschirm. Einstellung
Normal	Wenn voraussichtlich kein „Einbrennen“ auftritt, lassen Sie den Modus auf „Normal“ stehen.
Orbiter	Kann helfen, Phantombilder zu verhindern. Am besten ist es jedoch, statische Bilder auf dem Bildschirm zu vermeiden. Um ein dauerhaftes Bild auf dem Bildschirm zu vermeiden, bewegt sich der Bildschirm alle 2 Minuten.
Invertierung	Diese Funktion kehrt die Panelfarbe des Bildschirms um. Sie wird automatisch alle 30 Minuten umgekehrt.
Weiss-Gen.	Weissbild füllt den Bildschirm mit intransparenter weißer Farbe. So lassen sich in den Bildschirm eingebrannte Bilder entfernen. Bei fortgeschrittenem Einbrennstatus kann es möglich sein, dass sich das Phantombild nicht vollständig mit „Weissbild“ entfernen lässt.
DPM-Auswahl	Der Anwender kann den Energiespar-Modus ein- oder ausschalten.
Ausfallsicherung	Wenn es kein Eingangssignal gibt, wird automatisch zu einem anderen Eingang mit Signal gewechselt. Einstellung
Aus	Stoppt den automatischen Wechsel der Eingangsquelle.
Automatisch	Wechselt zu einer anderen Eingangsquelle mit Videosignal, wenn von der aktuellen Eingangsquelle kein Videosignal empfangen wird.
Manuell	Wählt die Priorität der Eingangsquelle für den automatischen Wechsel aus. Wenn mehrere Eingangsquellen gefunden werden, wird die Eingangsquelle mit der höheren Priorität ausgewählt.
Werkseinstellung	Wählen Sie diese Option, um zu den standardmäßigen Werkseinstellungen zurückzukehren.
Set ID	Sie können jedem Produkt eine eindeutige Kennnummer bzw. ID (Namenszuordnung) zuweisen, wenn mehrere Produkte zur Anzeige angeschlossen sind. Geben Sie mithilfe der Taste die Nummer ein (1 bis 255), und kehren Sie zurück. Mit der zugewiesenen Kennung (ID) können Sie jedes Produkt im Produktsteuerungsprogramm separat steuern.

Einstellung	Beschreibung	
Kachel Modus	Kachel Modus	Um diese Funktion zu verwenden: - Muss eine Anzeige mit verschiedenen anderen Geräten erfolgen. - Müssen Sie eine Funktion nutzen, die mit Verteiler und RS-232C an ein RGB-Kabel angeschlossen werden kann. Gehen Sie in den Teil Modus, wählen Sie Teil-Ausrichtung, und stellen Sie die Kennung des Geräts an der jeweiligen Position ein. * Erst nach Drücken der SET-Taste werden die Einstellungen gespeichert. - Teil Modus: Spalte x Zeile (S = 1, 2, 3, 4, 5 Z = 1, 2, 3, 4, 5) - 5 x 5 verfügbar. - Es kann sowohl ein integrierter Bildschirm als auch eine Einzelanzeige konfiguriert werden.
	Auto Konfig.	Stellt Position, Uhr und Taktrate des Bildschirms automatisch ein. Während der Konfiguration flimmert das angezeigte Bild möglicherweise einige Sekunden lang.
	Position	Verschieben Sie die Anzeigeposition in horizontaler und vertikaler Richtung.
	Größe	Stellt die horizontale und vertikale Größe der Anzeige entsprechend der Einfassung ein.
	Natürlich	Damit das Bild natürlich aussieht, wird der Teil zwischen den Bildschirmen weggelassen.
	Grundeinstellung	Funktion zum Initialisieren und Beenden des Tile Modus. Alle Tile-Einstellungen werden beendet, wenn der Tile Modus beendet wird, und der Bildschirm wieder in dem Vollbildmodus wechselt.
PIP/PBP	Zur Anzeige von Videos und Bildern auf dem USB-Gerät auf einem einzelnen Monitor durch Unterteilung in Haupt- und Unteranzeigen.	
	Option	
	Modus	Stellt die Art der sekundären Anzeige ein. *AUS: Deaktiviert die sekundäre Anzeige. *PIP (Picture In Picture) (BIB (Bild im Bild)): Zeigt die sekundäre Anzeige in der Hauptanzeige an. *PBP (Picture By Picture) (BFB (Bild für Bild)): Zeigt die sekundäre Anzeige neben der Hauptanzeige an.
	Position	Ändert die Position der Unteranzeige (oben links, unten links, oben rechts, unten rechts). Die Standardposition ist unten rechts.
	Größe	Passt die Größe der Unteranzeige an (Größe 0 bis 10). Standardgröße im PIP-Modus (Größe: 0) ist 480 x 240; maximale Größe 10 ist 960 x 540.
<div style="border: 1px solid black; padding: 10px;">  HINWEIS Die Optionen „Position“ und „Größe“ sind nur im BIB-Modus aktiviert. </div>		

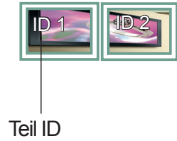
Einstellung	Beschreibung		
Lüfter	Einstellung		
	<table border="1"> <tr> <td data-bbox="343 241 521 440">Modus</td> <td data-bbox="521 241 1273 440"> Mit dieser Option wird die Innentemperatur des Monitors angezeigt und der Lüfter gesteuert. <ul style="list-style-type: none"> • Auto: Der Lüfter wird entsprechend den Temperatureinstellungen ein- oder ausgeschaltet. • Ein: Der Lüfter ist immer eingeschaltet. • Manuell: Der Lüfter wird entsprechend den Benutzereinstellungen ein- oder ausgeschaltet. </td> </tr> </table>	Modus	Mit dieser Option wird die Innentemperatur des Monitors angezeigt und der Lüfter gesteuert. <ul style="list-style-type: none"> • Auto: Der Lüfter wird entsprechend den Temperatureinstellungen ein- oder ausgeschaltet. • Ein: Der Lüfter ist immer eingeschaltet. • Manuell: Der Lüfter wird entsprechend den Benutzereinstellungen ein- oder ausgeschaltet.
	Modus	Mit dieser Option wird die Innentemperatur des Monitors angezeigt und der Lüfter gesteuert. <ul style="list-style-type: none"> • Auto: Der Lüfter wird entsprechend den Temperatureinstellungen ein- oder ausgeschaltet. • Ein: Der Lüfter ist immer eingeschaltet. • Manuell: Der Lüfter wird entsprechend den Benutzereinstellungen ein- oder ausgeschaltet. 	
	<table border="1"> <tr> <td data-bbox="343 440 521 498">Hysterese</td> <td data-bbox="521 440 1273 498">Der Temperaturunterschied zwischen Einschalten und Ausschalten des Lüfters.</td> </tr> </table>	Hysterese	Der Temperaturunterschied zwischen Einschalten und Ausschalten des Lüfters.
	Hysterese	Der Temperaturunterschied zwischen Einschalten und Ausschalten des Lüfters.	
<table border="1"> <tr> <td data-bbox="343 498 521 556">Gerätetemperatur</td> <td data-bbox="521 498 1273 556">Temperatureinstellung, bei der der Lüfter eingeschaltet wird.</td> </tr> </table>	Gerätetemperatur	Temperatureinstellung, bei der der Lüfter eingeschaltet wird.	
Gerätetemperatur	Temperatureinstellung, bei der der Lüfter eingeschaltet wird.		
<table border="1"> <tr> <td data-bbox="343 556 521 624">Aktuelle Temperatur</td> <td data-bbox="521 556 1273 624">Die aktuelle Temperatur im Inneren des Monitors.</td> </tr> </table>	Aktuelle Temperatur	Die aktuelle Temperatur im Inneren des Monitors.	
Aktuelle Temperatur	Die aktuelle Temperatur im Inneren des Monitors.		
<div style="border: 1px solid black; padding: 10px;"> <p>! HINWEIS</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wir empfehlen den automatischen Modus, um Funktionsstörungen aufgrund fehlerhafter Lüftereinstellungen vorzubeugen. • Wenn seine Innentemperatur 80 ° überschreitet, wird das Gerät aus Sicherheitsgründen automatisch abgeschaltet. </div>			
Produkt-/ Dienstinfo	Zeigt Modellbezeichnung, Softwareversion, Seriennummer, IP-Adresse, MAC-Adresse und Homepage an.		
Hochformat	OSD im Uhrzeigersinn drehen (90°, 270°)		
	Option		
	<table border="1"> <tr> <td data-bbox="343 956 521 994">Aus</td> <td data-bbox="521 956 1273 994">Schaltet Hochformat aus.</td> </tr> </table>	Aus	Schaltet Hochformat aus.
	Aus	Schaltet Hochformat aus.	
	<table border="1"> <tr> <td data-bbox="343 994 521 1033">90°</td> <td data-bbox="521 994 1273 1033">OSD um 90° im Uhrzeigersinn drehen.</td> </tr> </table>	90°	OSD um 90° im Uhrzeigersinn drehen.
90°	OSD um 90° im Uhrzeigersinn drehen.		
<table border="1"> <tr> <td data-bbox="343 1033 521 1072">270°</td> <td data-bbox="521 1033 1273 1072">OSD um 270° im Uhrzeigersinn drehen.</td> </tr> </table>	270°	OSD um 270° im Uhrzeigersinn drehen.	
270°	OSD um 270° im Uhrzeigersinn drehen.		
<div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> <div style="text-align: center;">  <p>270°</p> </div> <div style="text-align: center;">  <p>90°</p> </div> </div>			

Teil Modus

Diesem Monitor können zusätzliche Monitore als Teile hinzugefügt werden, um einen großen, geteilten Bildschirm zu erstellen.

• Aus:
Wenn die Option Teil Modus deaktiviert ist

• 1X2:
Mit 2 Monitoren



• 2X2:
Mit 4 Monitoren



• 3X3:
Mit 9 Monitoren



• 4X4:
Mit 16 Monitoren



• 5X5:
Mit 25 Monitoren



Teil Modus - Natürlicher Modus

Wenn dieser Modus aktiv ist, wird der Teil des Bildes ausgelassen, der normalerweise in der Lücke zwischen den Monitoren erscheinen würde.

Vorher



Nachher



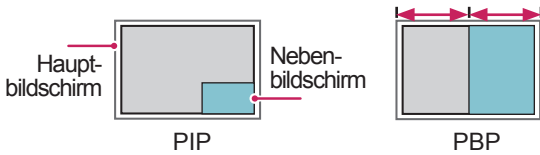
PIP/PBP

Hierüber werden Videos und Fotos auf dem USB-Gerät auf einem einzelnen Monitor, angezeigt, indem sie auf Haupt- und Nebens Bildschirm verteilt werden. (Siehe S.39)

Modus

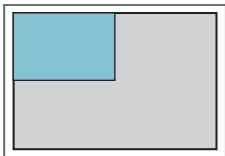
***PIP (Picture In Picture, Bild im Bild):** Zeigt die Nebens Bildschirmanzeige auf dem Hauptbildschirm an.

***PBP (Picture By Picture, Bild für Bild):** Zeigt die Nebens Bildschirmanzeige neben dem Hauptbildschirm an.

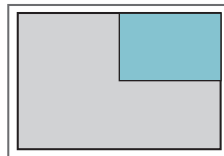


Position

Stellt die Position des Nebens Bildschirms ein (oben links, unten links, oben rechts, unten rechts).



oben links



oben rechts



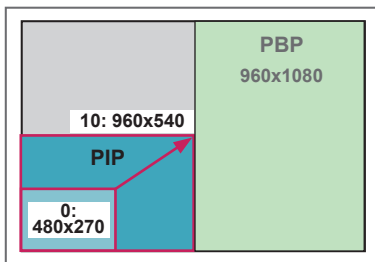
unten links



unten rechts

Größe

Stellt die Größe des Nebens Bildschirms ein (Größe 0 bis 10).



< 1920x1080 >

HINWEIS

- Der Nebens Bildschirm wird nur bei Verwendung eines USB-Geräts unterstützt.

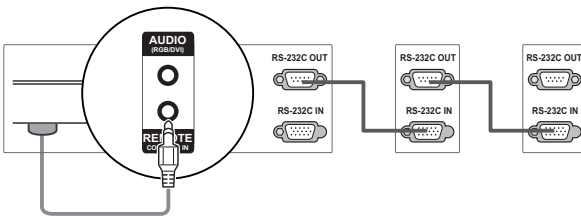
		Nebens Bildschirm
		USB
Hauptbildschirm	Komponente	O
	RGB	O
	HDMI/DVI-D/Display Port	O
	AV	X

- Größe und Position können nur im PIP-Modus geändert werden.
- Wenn die PBP-Funktion ausgewählt ist, wird die Option „Format“ im Menü BILD deaktiviert (festgelegt auf 16:9).
- Während der Verwendung der PBP-Funktion ist die Funktion „Kachel Modus“ nicht verfügbar.
- Vor der Verwendung der PIP- oder PBP-Funktion müssen Sie die Tonausgabe auswählen. (Wählen Sie entweder „Hauptbildschirm“ oder „Nebens Bildschirm“ aus.)
- Falls im Tonwahlfeld weder Hauptbildschirm noch Nebens Bildschirm gewählt und das OSD entweder nach Ablauf einer bestimmten Zeit oder durch Drücken von Beenden oder Zurück ausgeblendet wird, wird der PIP/PBP-Nebens Bildschirm nicht aktiviert.
- Während der Verwendung der PIP- oder PBP-Funktion können Sie den Ton nicht ändern. Zum Ändern des Tons muss PIP/PBP neu gestartet werden.
- Die Bildqualität des Nebens Bildschirms richtet sich nach den im Hauptmenü eingestellten Werten, nicht den Werten auf dem USB-Gerät.
- Wenn das Gerät ein- oder ausgeschaltet wird, wird der PIP/PBP-Modus deaktiviert.
- Wenn Sie Videos abspielen, die Sie im PIP/PBP-Modus ausgewählt haben, werden die Videos wiederholt nacheinander wiedergegeben.
- Die Tasten unten funktionieren im PIP-Modus.

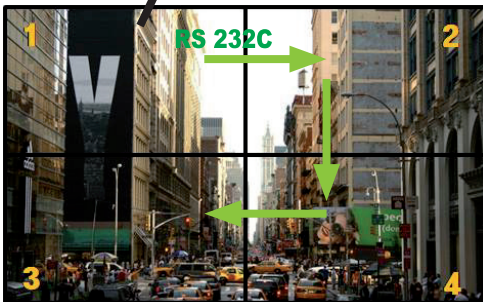
Taste	Foto	Film
"<"	O	X
">"	O	X
▶	X	O
■	X	X
▶▶	X	O
◀◀	X	O
⏸	X	O

Picture ID

Mit der Bild ID können Sie die Einstellungen eines bestimmten Geräts (Bildschirms) ändern, indem Sie einen einzelnen IR-Empfänger für Multi-Vision verwenden. Das Gerät, das das IR-Signal empfängt, gibt die Daten über den RS232-Anschluss an die anderen Geräte weiter. Jedes Gerät wird durch seine Set ID identifiziert. Beachten Sie beim Zuweisen der Bild ID per Fernbedienung, dass nur Bildschirme mit derselben Bild ID und Set ID über die Fernbedienung bedient werden können.

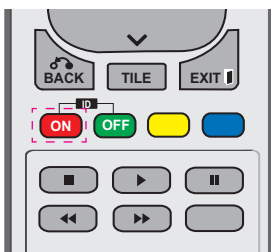


IR-EMPFÄNGER

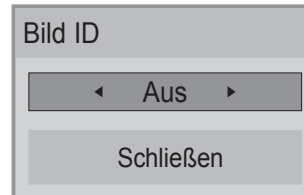


2 x 2 Multi-Vision (Gesamtanzahl Set IDs: 4)
Die Set IDs werden wie in der Abbildung zugewiesen.

- 1 Zum Zuweisen der Bild ID drücken Sie die rote Ein-Taste auf Ihrer Fernbedienung.



- 2 Wenn Sie die linke oder rechte Pfeiltaste drücken oder wiederholt die Ein-Taste betätigen, wechselt die Bild ID zwischen Aus und 1 - 4. Wählen Sie die gewünschte ID aus.



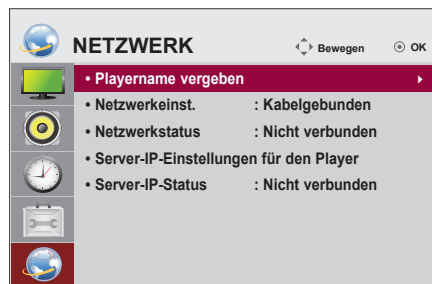
- Wenn Sie die Set ID jedem Gerät mit Multi-Vision zuweisen und anschließend die Bild ID über die rote Taste auf Ihrer Fernbedienung auswählen, wird dieser Tastenbefehl für das Gerät mit derselben Set ID und Bild ID angezeigt. Ein Gerät mit anderen Set IDs und Bild IDs kann nicht über IR-Signale bedient werden.
- Weitere Informationen zum Zuweisen der Set ID finden Sie auf Seite 46 im Abschnitt „Assigning Set ID to Product (Zuweisen einer Set ID zu einem Produkt)“.
- Der maximale Wert für die Picture ID (Bild-ID) kann im Menü Total Set ID festgelegt werden.
- In der Installationsanleitung finden Sie weitere Informationen zur Zuweisung der Total Set ID.

! HINWEIS

- Wenn z. B. die Bild ID auf 2 gesetzt wurde, kann der obere, linke Bildschirm (Set ID: 2) über IR-Signale bedient werden.
- Sie können die Einstellungen für die Menüs BILD, AUDIO, ZEIT, NETZWERK und Meine Medien oder die Schnell Tasten auf der Fernbedienung für jedes Gerät verändern.
- Wenn Sie die grüne Aus-Taste für die Bild IDs drücken, werden die Bild IDs für alle Geräte deaktiviert. Wenn Sie dann eine beliebige Taste auf der Fernbedienung drücken, nehmen alle Geräte den Betrieb wieder auf.
- Die Bild-ID wird deaktiviert, wenn Sie das Menü MEINE MEDIEN verwenden.

Einstellungen im Menü NETZWERK

- 1 Drücken Sie die Taste **MENU (Menü)**, um zu den Hauptmenüs zu gelangen.
- 2 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **NETZWERK** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie die Navigationstasten, um zur gewünschten Einstellung oder Option zu gelangen, und drücken Sie **OK**.
 - Um zur vorherigen Stufe zurückzukehren, drücken Sie **BACK (Zurück)**.
- 4 Drücken Sie abschließend **EXIT (Ausgang)**.
Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, drücken Sie **BACK (Zurück)**.



In der folgenden Tabelle werden die verfügbaren Optionseinstellungen beschrieben:

Einstellung	Beschreibung
Playername vergeben	Legt den in SuperSign Manager verwendeten Playernamen fest (bis zu 20 Zeichen).
Netzwerkeinst.	Konfiguriert die Netzwerkeinrichtung
Netzwerkstatus	Zeigt den Netzwerkstatus an <ul style="list-style-type: none"> - Verbindung mit Internet hergestellt: Extern verbunden - Verbindung mit dem Heimnetzwerk hergestellt: Nur intern verbunden - Nicht verbunden: Wenn keine Netzwerkverbindung besteht
Server-IP-Einstellungen für den Player	Stellt die IP-Adresse des Computers (Servers) ein, auf dem SuperSign Manager installiert ist.
Server-IP-Status	Zeigt den Status der Verbindung mit dem Server an. <ul style="list-style-type: none"> - Nicht verbunden: Wenn keine Netzwerkverbindung zum SuperSign-Server besteht - Warten auf Bestätigung: Wenn die Netzwerkverbindung zum SuperSign-Server aufgebaut wurde, der Server den Zugang aber nicht bestätigt - Abgewiesen: Wenn die Netzwerkverbindung zum SuperSign-Server aufgebaut wurde, der Server den Zugang aber abgewiesen hat - Verbindung mit Internet hergestellt: Wenn die Netzwerkverbindung zum SuperSign-Server aufgebaut wurde und der Server den Zugang bestätigt hat



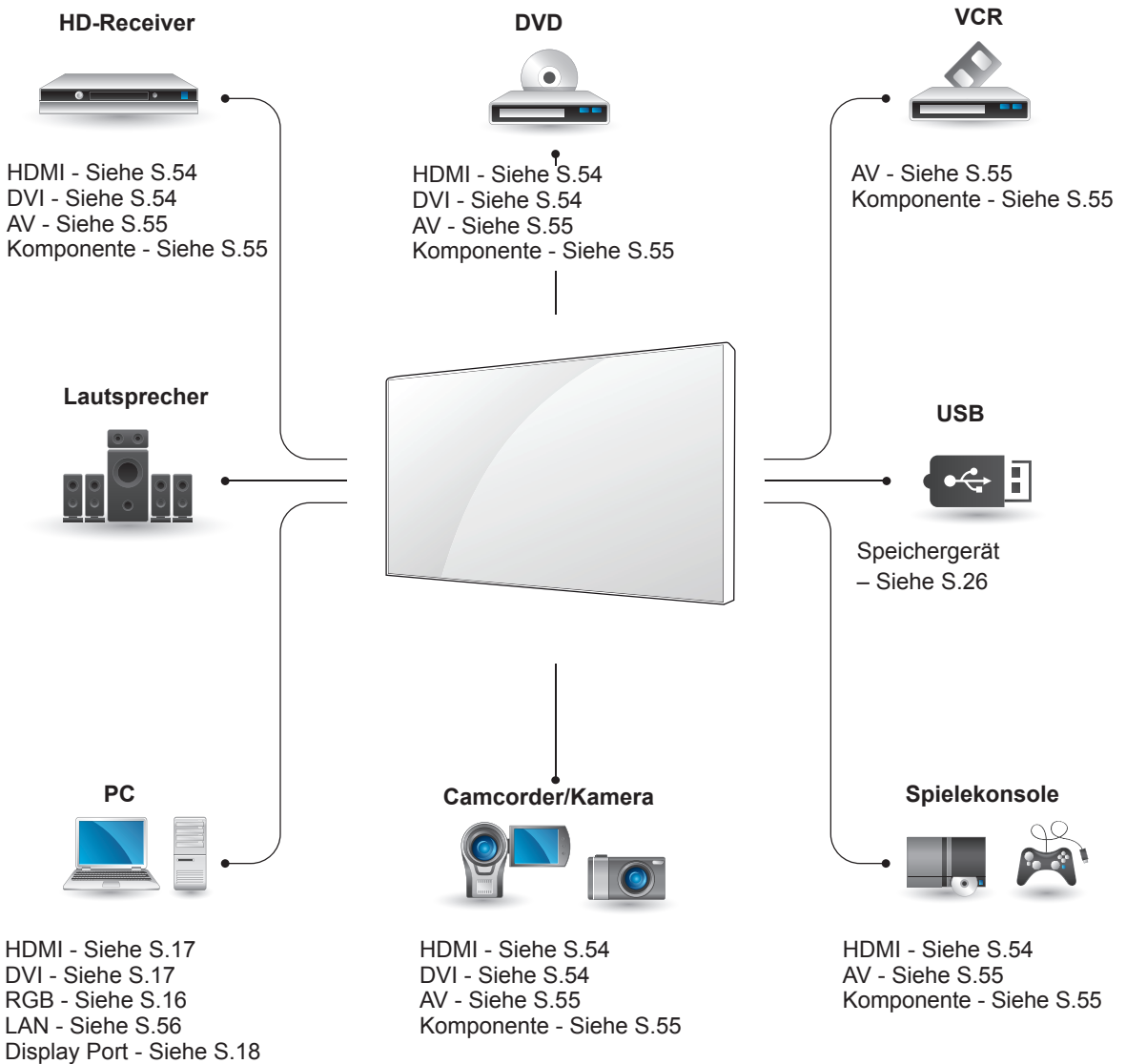
VORSICHT

- Bei der Einstellung des Playernamens kann es zu einer Eingabeverzögerung kommen, wenn Sie die Tasten auf der Fernbedienung anhaltend drücken.

HERSTELLEN VON VERBINDUNGEN

Schließen Sie mehrere externe Geräte auf der Rückseite des Monitors an.

- 1 Wählen Sie das gewünschte externe Gerät aus, und verbinden Sie es, wie in der folgenden Abbildung gezeigt, mit dem Monitor.
- 2 Überprüfen Sie den Anschlussstyp des externen Geräts.
- 3 Gehen Sie zur entsprechenden Abbildung, und überprüfen Sie die Anschlussdetails.



! HINWEIS

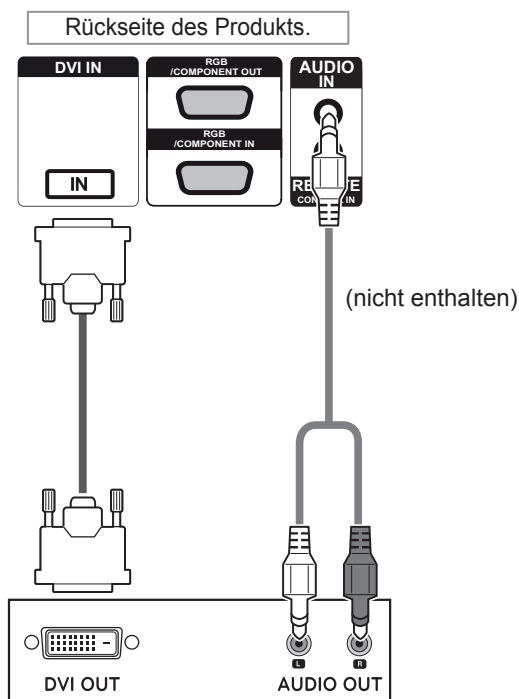
- Wenn Sie eine Spielekonsole mit dem Monitor verbinden, verwenden Sie das mit der Konsole mitgelieferte Kabel.

Anschluss an HD-Receiver, DVD-Player, Camcorder, Kamera, Spielekonsole oder Videorekorder

Verbinden Sie einen HD-Receiver, DVD-Player oder Videorekorder mit dem Monitor, und wählen Sie den entsprechenden Eingangsmodus aus.

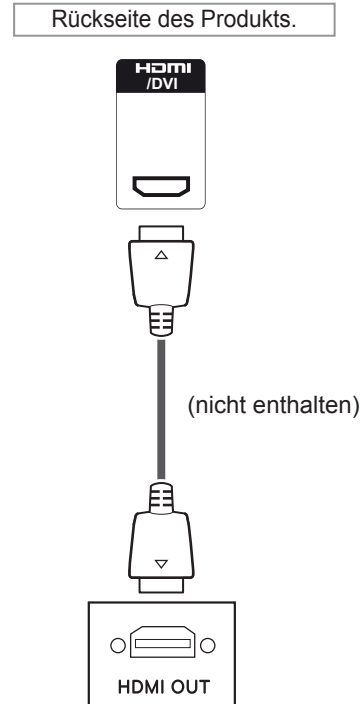
DVI-Anschluss

Überträgt digitale Videosignale von einem externen Gerät an den Monitor. Verbinden Sie das externe Gerät, wie in der folgenden Abbildung gezeigt, mithilfe des DVI-Kabels mit dem Monitor. Schließen Sie ein optionales Audiokabel an, um ein Audiosignal zu übertragen.



HDMI-Anschluss

Überträgt digitale Video- und Audiosignale von einem externen Gerät an den Monitor. Verbinden Sie das externe Gerät, wie in der folgenden Abbildung gezeigt, mithilfe des HDMI-Kabels mit dem Monitor.

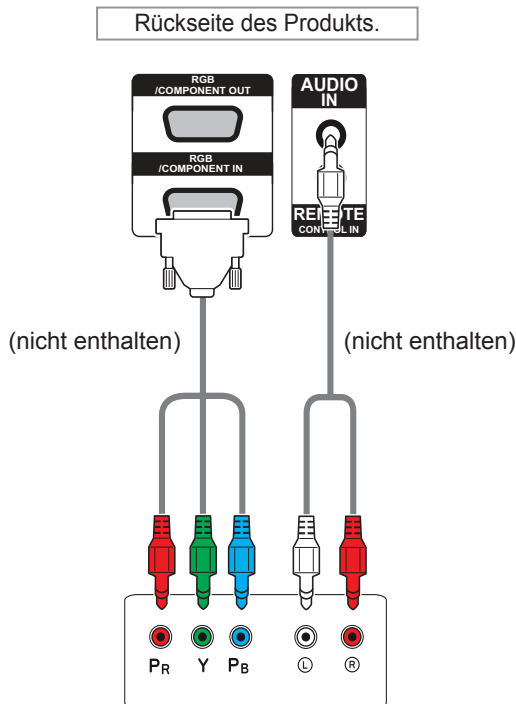


! HINWEIS

- Verwenden Sie ein High-Speed-HDMI™-Kabel.
- High-Speed-HDMI™-Kabel sind für die Übertragung von HD-Signalen bis zu 1080p und höher getestet.

Komponenten-Anschluss

Überträgt analoge Video- und Audiosignale von einem externen Gerät an den Monitor. Verbinden Sie das externe Gerät, wie in der folgenden Abbildung gezeigt, mithilfe des RGB-Component-Kabels mit dem Monitor.

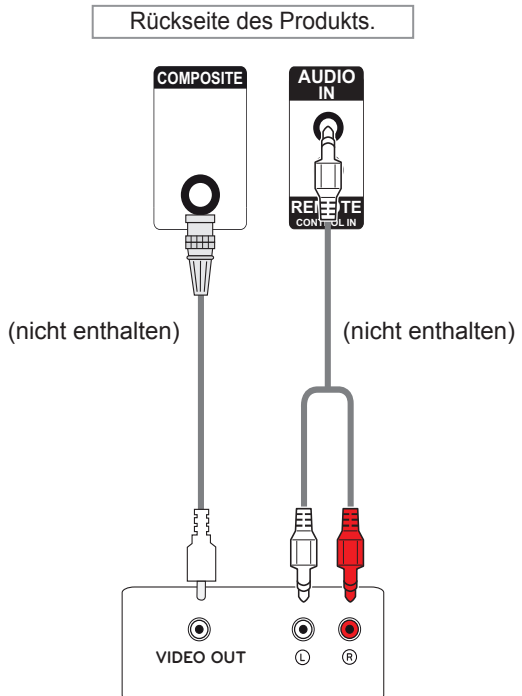


! HINWEIS

- Beim Anschließen an den AV- oder Komponenten-Port mithilfe der gemeinsamen Schnittstelle muss der Port mit der Eingangsquelle übereinstimmen. Ansonsten kann es zu Geräuschen kommen.

AV(CVBS)-Verbindung

Überträgt analoge Video- und Audiosignale von einem externen Gerät an den Monitor. Verbinden Sie das externe Gerät, wie in der folgenden Abbildung gezeigt, mithilfe des Composite-Kabels mit dem Monitor.



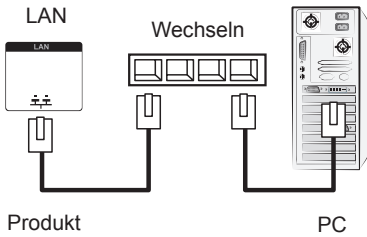
! HINWEIS

- Werden Eingangssignale über das AV-Kabel empfangen, ist es nicht möglich, mehrere Monitore über den RGB-OUT-Anschluss zu verbinden.
- Das Eingangssignal kann unter Verwendung mehrerer Monitore zu schwach sein oder verloren gehen.
- Bei Component können im Allgemeinen bis zu 3 Monitore über den Component-Out-Anschluss (RGB-Freigabe) angeschlossen werden, wenn das Signal stabil ist und eine ausreichende Menge an Kabeln verfügbar ist.
- Wenn Sie mehr Monitore anschließen möchten, wird empfohlen, einen Verteiler zu verwenden.

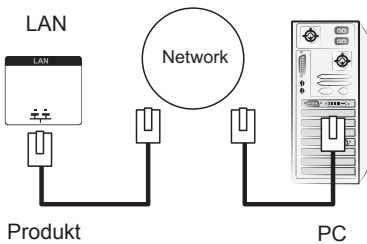
Verbinden mit dem LAN

LAN-Verbindung

A Verwendung eines Routers (Wechseln)

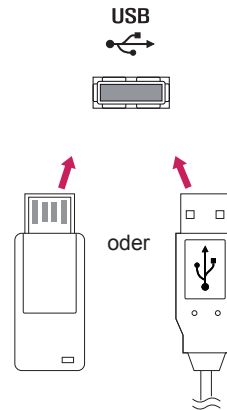


B Verwendung des Internets.



Anschließen eines USB-Geräts

Verbinden Sie ein USB-Speichergerät wie einen USB-Flash-Speicher, eine externe Festplatte, einen MP3-Player oder einen USB-Kartenleser für Speicherkarten mit dem Monitor, und greifen Sie auf das USB-Menü zu, um verschiedene Multimediadateien zu verwenden.

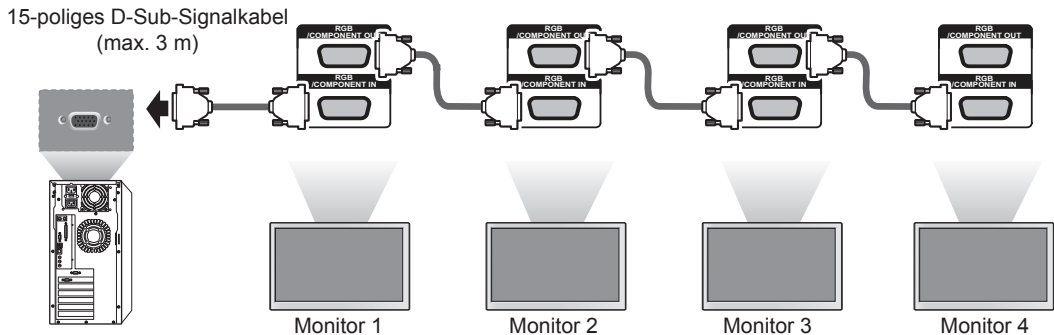


Verketteten von Monitoren

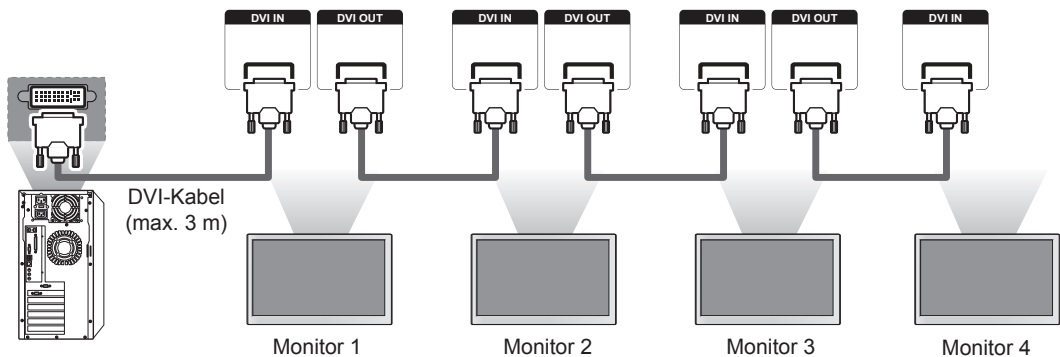
Verwenden Sie diese Funktion, um das RGB-Videosignal für andere Monitore freizugeben, ohne einen separaten Signalsplitter zu verwenden.

- Um verschiedene, miteinander verbundene Produkte zu verwenden, schließen Sie ein Ende des Signalausgangskabels (15-poliges D-Sub-Signalkabel) am RGB OUT-Anschluss von Produkt 1 und das andere Ende am RGB IN-Anschluss der anderen Produkte an.

RGB-Kabel



DVI-Kabel



! HINWEIS

- Wenn mehrere Monitore mit dem RGB-Eingang verbunden sind, wird empfohlen, einen Verteiler zu verwenden, damit die Signalstärke und die Menge an Kabeln ausreichend sind.
- Bei DVI können im Allgemeinen bis zu 12 Monitore über den DVI-OUT-Anschluss (bei empfohlener Auflösung) angeschlossen werden, wenn das Signal stabil ist und eine ausreichende Menge an Kabeln verfügbar ist. Wenn Sie mehr Monitore anschließen möchten, wird empfohlen, einen Verteiler zu verwenden.
- Wird der Kachel Modus über DVI-Kabel konfiguriert, kann nur der Monitor HDCP-verschlüsselte Inhalte abspielen, der als erstes Signale empfängt. (HDCP wird vom DVI-OUT-Anschluss nicht unterstützt.)
- Ist das Kabel zwischen dem Produkt und Ihrem PC zu lang, verwenden Sie den DVI-Verstärker (RGB) oder das DVI-Glasfaserkabel (RGB).
- Werden Eingangssignale über das HDMI- oder DP-Kabel empfangen, ist es nicht möglich, mehrere Monitore über den DVI-OUT-Anschluss zu verbinden.

FEHLERBEHEBUNG

Es wird kein Bild angezeigt.

Problem	Lösung
Ist das Netzkabel des Geräts angeschlossen?	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie, ob das Netzkabel ordnungsgemäß an eine Steckdose angeschlossen ist.
Das Gerät ist eingeschaltet, der Bildschirm ist aber sehr dunkel.	<ul style="list-style-type: none"> Passen Sie Helligkeit und Kontrast erneut an. Möglicherweise muss die Beleuchtung repariert werden.
Wird die Meldung „Außer Spezifikation“ angezeigt?	<ul style="list-style-type: none"> Das Signal des PCs (Grafikkarte) befindet sich außerhalb des vertikalen oder horizontalen Frequenzbereichs des Geräts. Stellen Sie den Frequenzbereich gemäß den technischen Daten in diesem Handbuch ein. <ul style="list-style-type: none"> * Maximale Auflösung RGB: 1920 x 1080 mit 60 Hz HDMI/DVI/DP: 1920 x 1080 mit 60 Hz
Wird die Meldung „Signalkabel prüfen“ angezeigt?	<ul style="list-style-type: none"> Das Signalkabel zwischen PC und Gerät ist nicht angeschlossen. Überprüfen Sie das Signalkabel. Drücken Sie zur Prüfung des Eingangssignals die Taste INPUT (EINGANG) auf der Fernbedienung.

Wenn das Gerät angeschlossen wird, erscheint die Meldung „Unknown Product“ (Unbekanntes Gerät).

Problem	Lösung
Haben Sie den Treiber installiert?	<ul style="list-style-type: none"> Prüfen Sie, ob die Funktion Plug&Play unterstützt wird. Einzelheiten dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung der Grafikkarte.

Es wird kein normales Bild angezeigt.

Problem	Lösung
Ist der Bildschirm falsch positioniert?	<ul style="list-style-type: none"> Analoges D-Sub-Signal: Drücken Sie auf der Fernbedienung die Taste „AUTO“, um automatisch den optimalen Bildschirmstatus für den aktuellen Modus auszuwählen. Wenn die Einstellung nicht Ihren Vorstellungen entspricht, verwenden Sie das OSD-Menü „Position“. Überprüfen Sie, ob die Auflösung und Frequenz der Grafikkarte vom Gerät unterstützt werden. Wenn die Frequenz außerhalb des Bereichs liegt, stellen Sie sie im Menü „Display Setting“ (Display-Einstellung) auf den empfohlenen Wert.
Sind im Hintergrund dünne Linien zu sehen?	<ul style="list-style-type: none"> Analoges D-Sub-Signal: Drücken Sie auf der Fernbedienung die Taste „AUTO“, um automatisch den optimalen Bildschirmstatus für den aktuellen Modus auszuwählen. Wenn die Einstellung nicht Ihren Vorstellungen entspricht, verwenden Sie das OSD-Menü „Uhr“.
Es erscheint horizontales Rauschen, oder die Zeichen wirken unscharf.	<ul style="list-style-type: none"> Analoges D-Sub-Signal: Drücken Sie auf der Fernbedienung die Taste „AUTO“, um automatisch den optimalen Bildschirmstatus für den aktuellen Modus auszuwählen. Wenn die Einstellung nicht Ihren Vorstellungen entspricht, verwenden Sie das OSD-Menü „Taktrate“.
Der Bildschirm wird nicht normal angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> Das Eingangssignalkabel ist nicht ordnungsgemäß am Signaleingang angeschlossen. Schließen Sie das Signalkabel an der entsprechenden Quelle für das Eingangssignal an.

Auf dem Gerät wird ein Nachbild angezeigt.

Problem	Lösung
Wenn das Gerät ausgeschaltet wird, erscheint ein Nachbild.	<ul style="list-style-type: none"> Wenn Sie über längere Zeit ein Standbild anzeigen, können die Pixel schnell beschädigt werden. Verwenden Sie den Bildschirmschoner.

Die Audiofunktion funktioniert nicht.

Problem	Lösung
Kein Ton?	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie, ob das Audiokabel ordnungsgemäß angeschlossen ist. Passen Sie die Lautstärke an. Überprüfen Sie, ob der Ton ordnungsgemäß eingestellt ist.
Der Ton ist zu dumpf.	<ul style="list-style-type: none"> Wählen Sie die entsprechende Einstellung zum Abstimmen des Tons aus.
Der Ton ist zu leise.	<ul style="list-style-type: none"> Passen Sie die Lautstärke an.

Die Bildschirmfarbe ist nicht normal.

Problem	Lösung
Der Bildschirm hat eine zu geringe Farbauflösung (16 Farben).	<ul style="list-style-type: none"> Legen Sie die Anzahl der Farben auf mehr als 24 Bit (True Color) fest. Wählen Sie unter Windows „Systemsteuerung“ - „Anzeige“ - „Einstellungen“ - „Farbtabelle“ aus.
Die Bildschirmfarbe ist nicht stabil, oder das Bild ist einfarbig.	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie den Verbindungsstatus des Signalkabels. Oder setzen Sie die Grafikkarte des PCs erneut ein.
Werden auf dem Bildschirm schwarze Punkte angezeigt?	<ul style="list-style-type: none"> Auf dem Bildschirm werden u. U. einige Pixel (rot, grün, weiß oder schwarz) angezeigt, was auf die Eigenschaften des LCD-Bildschirms zurückgeführt werden kann. Diese sind keine Fehlfunktionen des LCD.

Das Gerät funktioniert nicht ordnungsgemäß.

Problem	Lösung
Das Gerät wird plötzlich abgeschaltet.	<ul style="list-style-type: none"> Ist der Sleep Timer eingestellt? Überprüfen Sie die Steuerungseinstellungen der Stromversorgung. Die Stromversorgung ist unterbrochen.

TECHNISCHE DATEN

LCD-Bildschirm	Bildschirmtyp	1387,80 mm Wide (55 Zoll) TFT (Thin Film Transistor) LCD-Bildschirm (Liquid Crystal Display, Flüssigkristallanzeige) Bild diagonale (sichtbarer Bereich): 1387,80 mm
	Pixelabstand	0,630 mm (H) x 0,630 mm (V)
Videosignal	Maximale Auflösung	RGB: 1920 x 1080 mit 60 Hz HDMI/DVI/DP: 1920 x 1080 mit 60 Hz - Je nach Betriebssystem oder Videokarte wird diese Option möglicherweise nicht unterstützt.
	Empfohlene Auflösung	RGB: 1920 x 1080 mit 60 Hz HDMI/DVI/DP: 1920 x 1080 mit 60 Hz - Je nach Betriebssystem oder Videokarte wird diese Option möglicherweise nicht unterstützt.
	Horizontale Frequenz	RGB: 30 kHz bis 83 kHz HDMI/DVI/DP: 30 kHz bis 83 kHz
	Vertikale Frequenz	RGB: 56 Hz bis 60 Hz HDMI/DVI/DP: 56 Hz bis 60 Hz
	Synchronisierungstyp	Separat Sync., Composite(AV)-Sync., Digital, SOG
Eingangsanschluss		15-poliges D-Sub(RGB, Component), HDMI/DVI/DP(digital), Composite(AV) Video, RS-232C, LAN, USB
Stromversorgung	Nennspannung	100-240 V~, 50/60 Hz, 3,3 A
	Stromverbrauch	
	55WV70MS	Eingeschaltet: max. 210 W Smart Energy Saving : 120 W Typ. Ausgeschaltet: ≤ 0,5 W
	55WV70BS	Eingeschaltet: max. 160 W Smart Energy Saving : 90 W Typ. Ausgeschaltet: ≤ 0,5 W
Abmessungen (Breite x Höhe x Tiefe)/Gewicht	<p>* VESA-Wandhalterung erhältlich 600 x 400</p>	
	1215,2 mm X 686 mm X 99 mm / 33,4 Kg	
Umgebungsbedingungen	Temperatur im Betrieb	0 °C bis 40 °C
	Luftfeuchtigkeit im Betrieb	10 % bis 80 %
	Temperatur bei Lagerung	-20 °C bis 60 °C
	Luftfeuchtigkeit bei Lagerung	5 % bis 95 %

* Nur für Modelle verfügbar, die die Lautsprecher unterstützen.

Audio	RMS-Audioausgabe	10 W + 10 W (R + L)
	Eingangsempfindlichkeit	0,7 Veff
	Lautsprecherimpedanz	8 Ω

Die oben aufgeführten Spezifikationen können sich aus Gründen der Funktionsverbesserung ohne Vorankündigung ändern.

Unterstützter Modus RGB (PC)

Auflösung	Horizontale Frequenz (kHz)	Vertikale Frequenz (Hz)
640 x 480	31,469	59,94
1024 x 768	48,363	60
1280 x 720	44,772	59,855
1366 x 768	47,7	60
1680 x 1050	65,290	59,954
1920 x 1080	67,5	60

HDMI/DVI/Display Port (PC) unterstützter Modus

Auflösung	Horizontale Frequenz (kHz)	Vertikale Frequenz (Hz)
640 x 480	31,469	59,94
800 x 600	37,879	60,317
1024 x 768	48,363	60
1280 x 720	44,772	59,855
1280 x 768	47,7	60
1366 x 768	47,7	60
1280 x 1024	63,981	60,02
1680 x 1050	65,290	59,954
1920 x 1080	67,5	60

DTV-Modus

Auflösung	Komponente	HDMI/DTV
480i	o	x
576i	o	x
480p	o	o
576p	o	o
720p	o	o
1080i	o	o
1080p	o	o

HINWEIS

- PC-Auflösungen sind gemäß Option für die Angabe des Eingangs im RGB- und HDMI/DVI-Eingangsmodus verfügbar: 640 x 480/60 Hz, 1280 x 720/60 Hz, 1920 x 1080/60 Hz und DTV-Auflösungen: 480 p, 720 p, 1080 p.

HINWEIS

- Vertikale Frequenz: Zur optimalen Monitoranzeige für den Benutzer sollte das Bild wie bei einer fluoreszierenden Lichtquelle zehnmal pro Sekunde aktualisiert werden. Die vertikale Frequenz oder Bildwiederholrate ist die Anzahl der Bildwechsel pro Sekunde. Die Einheit lautet Hz.
- Horizontale Frequenz: Das horizontale Intervall ist die für die Anzeige einer horizontalen Zeile benötigte Zeit. Wenn die Zahl 1 durch das horizontale Intervall geteilt wird, kann die Anzahl der horizontal angezeigten Zeilen pro Sekunde als horizontale Frequenz bezeichnet werden. Die Einheit lautet kHz.

IR-CODES

- Diese Funktion steht nicht bei allen Modellen zur Verfügung.

Code (Hexa)	Funktion	HINWEIS
95	Energy Saving (Energiesparen) (e)	TASTE DER FERNBEDIENUNG
08	⏻ (POWER) (EIN/AUS) (EIN/AUS)	TASTE DER FERNBEDIENUNG
0B	INPUT (EINGANG)	TASTE DER FERNBEDIENUNG
C4	Monitor On (Monitor Ein)	TASTE DER FERNBEDIENUNG
C5	Monitor Off (Monitor Aus)	TASTE DER FERNBEDIENUNG
43	MENU (MENÜ)	TASTE DER FERNBEDIENUNG
40	Aufwärts (^)	TASTE DER FERNBEDIENUNG
41	Abwärts (v)	TASTE DER FERNBEDIENUNG
07	Links (<)	TASTE DER FERNBEDIENUNG
06	Rechts (>)	TASTE DER FERNBEDIENUNG
44	OK (⊙)	TASTE DER FERNBEDIENUNG
28	BACK (ZURÜCK) (↶)	TASTE DER FERNBEDIENUNG
5B	EXIT (AUSGANG)	TASTE DER FERNBEDIENUNG
4D	PSM	TASTE DER FERNBEDIENUNG
02	▴ (+)	TASTE DER FERNBEDIENUNG
03	▾ (-)	TASTE DER FERNBEDIENUNG
09	MUTE (STUMM)	TASTE DER FERNBEDIENUNG
E0	Helligkeit ^ (Seite nach oben)	TASTE DER FERNBEDIENUNG
E1	Helligkeit v (Seite nach unten)	TASTE DER FERNBEDIENUNG
10 bis 19	Zifferntasten 0 bis 9	TASTE DER FERNBEDIENUNG
72	Rote Taste	TASTE DER FERNBEDIENUNG
71	Grüne Taste	TASTE DER FERNBEDIENUNG
63	Gelbe Taste	TASTE DER FERNBEDIENUNG
61	Blaue Taste	TASTE DER FERNBEDIENUNG
7B	TILE (TEILEN)	TASTE DER FERNBEDIENUNG
76	ARC (4:3)	TASTE DER FERNBEDIENUNG
77	ARC (16:9)	TASTE DER FERNBEDIENUNG
AF	ARC (ZOOM)	TASTE DER FERNBEDIENUNG
79	ARC (MARK) (MARKIEREN)	TASTE DER FERNBEDIENUNG
99	Auto Konfig.	TASTE DER FERNBEDIENUNG
B1	■	TASTE DER FERNBEDIENUNG
B0	▶	TASTE DER FERNBEDIENUNG
BA		TASTE DER FERNBEDIENUNG
8F	◀	TASTE DER FERNBEDIENUNG
8E	▶	TASTE DER FERNBEDIENUNG

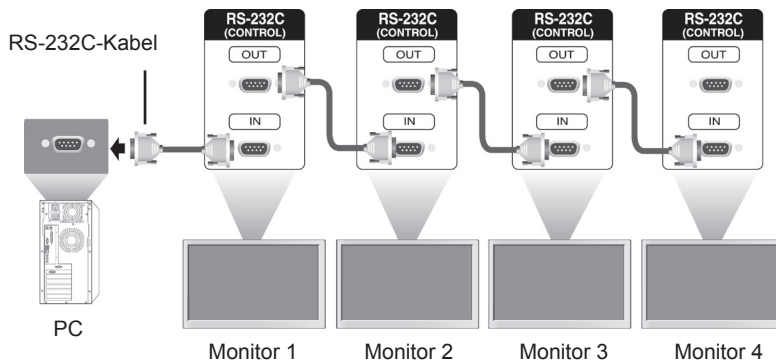
RS-232-STEUERUNG

- Verwenden Sie dieses Verfahren, um mehrere Produkte an einen einzelnen PC anzuschließen. Sie können mehrere Produkte gleichzeitig verwenden, wenn Sie sie an einen einzelnen PC anschließen.
- Die Set ID im Menü „Option“ muss zwischen 1 und 255 liegen und darf nicht mehrmals vorkommen.

Anschließen des Kabels

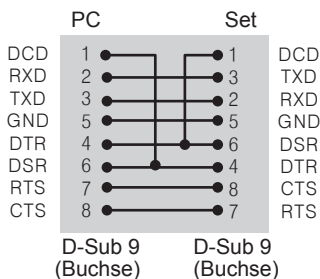
Schließen Sie das RS-232C-Kabel wie in der Abbildung dargestellt an.

- Das RS-232C-Protokoll wird für die Kommunikation zwischen PC und Produkt verwendet. Von Ihrem PC aus können Sie das Produkt ein-/ausschalten, eine Eingangsquelle wählen oder das OSD-Menü anpassen.



RS-232C-Konfigurationen

8-adrige Konfigurationen (Standard RS-232C-Kabel)



! HINWEIS

- Bei Verwendung von 3-adrigen Verbindungen (nicht Standard) ist eine Verkettung von Monitoren über IR nicht möglich.

Kommunikationsparameter

- Baudrate: 9600 Bit/s (UART)
- Datenlänge: 8 Bit
- Prüfbit: Ohne
- Stoppbit: 1 Bit
- Flusssteuerung: Ohne
- Übertragungscode: ASCII-Code
- Verwenden Sie ein Überkreuz-Kabel (Reverse-Kabel).

Befehlsreferenzliste

	BEFEHL		DATEN
	1	2	
01. Ein/Aus	k	a	00H bis 01H
02. Auswahl Signalquelle	x	b	Siehe 02. Auswahl Signalquelle
03. Format	k	c	Siehe 03. Format
04. Energie sparen	j	q	Siehe 04. Energie sparen
05. Bildmodus	d	x	00H bis 04H
06. Kontrast	k	g	00H bis 64H
07. Helligkeit	k	h	00H bis 64H
08. Schärfe	k	k	00H bis 64H
09. Farbe	k	i	00H bis 64H
10. Farbton	k	j	00H bis 64H
11. Farbtemperatur	x	u	00H bis 64H
12. Horizontale Position	f	q	00H bis 64H
13. Vertikale Position	f	r	00H bis 64H
14. Horizontale Größe	f	s	00H bis 64H
15. Autom. Konfiguration	j	u	01H
16. Balance	k	t	00H bis 64H
17. Audio-Modus	d	y	01H bis 05H
18. Höhen	k	r	00H bis 64H
19. Bässe	k	s	00H bis 64H
20. Lautsprecher	d	v	00H bis 01H
21. Stummschaltung	k	e	00H bis 01H
22. Lautstärkeregelung	k	f	00H bis 64H
23. ZEIT 1 (Jahr/Monat/Tag)	f	a	Siehe 23. ZEIT 1
24. ZEIT 2 (Stunde/Minute/Sekunde)	f	x	Siehe 24. ZEIT 2
25. Ausschaltzeit (Wiederholungsmodus/ ZEIT)	f	e	Siehe 25. Ausschaltzeit
26. Einschaltzeit (Wiederholungsmodus/ ZEIT)	f	d	Siehe 26. Einschaltzeit
27. Eingabe der Einschaltzeit	f	u	Siehe 27. Eingabe der Einschaltzeit
28. Sleep-Zeit	f	f	00H bis 08H
29. Einschaltverzögerung	f	h	00H bis 64H
30. Autom. Bereitschaftsbetrieb	m	n	00H bis 01H
31. Autom. Aus	f	g	00H bis 01H
32. Sprache	f	i	00H bis 0AH
33. ISM Methode	j	p	Siehe 33. ISM Methode
34. DPM-Auswahl	f	j	00H bis 01H
35. Ausfallsicherung Auswahl	m	i	00H bis 02H
36. Ausfallsicherung – Eingangsauswahl	m	j	Siehe 36. Ausfallsicherung – Eingangsauswahl
37. Grundeinstellung	f	k	00H to 03H
38. Tile Modus	d	d	Siehe 38. Tile Modus
39. Kachelmodus überprüfen	d	z	FFH
40. Kachel-ID	d	i	Siehe 40. Kachel-ID

	BEFEHL		DATEN
	1	2	
41. Horizontale Tile-Position	d	e	00H bis 32H
42. Vertikale Tile-Position	d	f	23H bis 32H
43. Horizontale Tile-Größe	d	g	00H bis 32H
44. Kachel V-Größe	d	h	00H bis 32H
45. Natürlicher Modus (im Tile Modus)	d	j	00H bis 01H
46. Lüftersteuerung	d	o	00H bis 01H
47. Lüfterprüfung	d	w	FFH
48. Temperaturwert	d	n	FFH
49. Taste	m	c	Siehe 49. Taste
50. OSD-Auswahl	k	l	00H bis 01H
51. Ablesen der Betriebszeit	d	l	FFH
52. Seriennummer Prüfung	f	y	FFH
53. Software-Version	f	z	FFH
54. Weißabgleich – Rotverstärkung	j	m	00H bis FEH
55. Weißabgleich – Grünverstärkung	j	n	00H bis FEH
56. Weißabgleich – Blauverstärkung	j	o	00H bis FEH

- Hinweis: Während des USB-Betriebs, wie z. B. DivX oder EMF, werden keine Befehle außer Ein/Aus (ka) und Taste (mc) ausgeführt und als NG behandelt.

Übertragungs-/Empfangsprotokoll

Transmission

[Command1][Command2][][Set ID][][Data][Cr] oder

[Command1][Command2][][Set ID][][Data1][][Data2][][Data3][Cr] oder

[Command1][Command2][][Set ID][][Data1][][Data2][][Data3][][Data4][Cr]

- [Command1]: Erster Befehl zum Steuern des Geräts.
- [Command2]: Zweiter Befehl zum Steuern des Geräts.
- [Set ID]: Set ID zur Kommunikation mit dem Gerät. Befehl für Test ist 00.
- [DATA]: Informationen, die an das Gerät übermittelt werden.
- [DATA1]: Informationen, die an das Gerät übermittelt werden.
- [DATA2]: Informationen, die an das Gerät übermittelt werden.
- [DATA3]: Informationen, die an das Gerät übermittelt werden.
- [Cr]: Zeilenschaltung. ASCII-Code „0x0D“.
- []: ASCII-Code-Leerzeichen „0x20“.

Acknowledgement

[Command2][][Set ID][][OK/NG][Data][x] oder

[Command2][][Set ID][][OK/NG][Data1][Data2][Data3][x] oder

[Command2][][Set ID][][OK/NG][Data1][Data2][Data3][Data4][x]

- Wenn andere Funktionen „FF“-Daten auf der Basis dieses Formats übertragen, enthält die Bestätigungsdaten-Rückmeldung (Ack) Statusinformationen zu den einzelnen Funktionen.
- Hinweis: In diesem Modus sendet das Display die Bestätigung nach Abschluss des Einschaltvorgangs. Zwischen Befehl und Bestätigung kann es zu einer Zeitverzögerung kommen.
- Vom Display wird kein Bestätigungssignal gesendet, wenn Set ID im Übertragungssignal auf „00“ (= 0x00) gesetzt ist.

01. Ein/Aus (Befehl: k a)

Zur Steuerung des Ein-/Ausschaltens des Displays.

Transmission

[k][a][][Set ID][][Data][Cr]

Daten 00: Ausschalten

01: Einschalten

FF: Status überprüfen

Acknowledgement

[a][][Set ID][][OK/NG][Data][x]

* Wenn andere Funktionen „FF“-Daten auf der Basis dieses Formats übertragen, enthält die Bestätigungsdaten-Rückmeldung (Ack) Statusinformationen zu den einzelnen Funktionen.

* Hinweis: In diesen Modi sendet das Display die Bestätigungsmeldung nach Abschluss des Einschaltvorgangs. Zwischen Befehl und Bestätigung kann es zu einer Zeitverzögerung kommen.

* Zwischen Befehl und Bestätigung kann es zu einer gewissen Zeitverzögerung kommen.

02. Auswahl Signalquelle (Befehl: x b)

Zur Auswahl der Eingangsquelle für das Display.

Transmission

[x][b][][Set ID][][Data][Cr]

Daten 20: AV

40: Komponente

60: RGB PC

70: DVI-D(PC)

70: DVI-D(DTV)

90: HDMI(DTV)

A0: HDMI(PC)

C0: Display Port(PC)

D0: Display Port(DTV)

Acknowledgement

[b][][Set ID][][OK/NG][Data][x]

03. Format (Befehl: k c)

Zum Einstellen des Bildformats.

Transmission

[k][c][][Set ID][][Data][Cr]

Daten 01: 4:3

02: 16:9

04: Zoom

09: Nur Scannen (720p oder mehr)

10 bis 1F: Kino-Zoom 1 bis 16

Acknowledgement

[c][][Set ID][][OK/NG][Data][x]

04. Energie sparen (Befehl: j q)

Zur Steuerung der Energiesparfunktion.

Transmission

[j][q][][Set ID][][Data][Cr]

Daten 00: Aus

01: Minimum

02: Mittel

03: Maxim

05: Video stumm

Acknowledgement

[q][][Set ID][][OK/NG][Data][x]

05. Bildmodus (Befehl: d x)

Zum Auswählen des Bildmodus.

Transmission

[d][x][][Set ID][][Data][Cr]

Daten 00: Lebhaft

01: Standard (Anwender)

02: Kino

03: Sport

04: Spiel

Acknowledgement

[x][][Set ID][][OK/NG][Data][x]

06. Kontrast (Befehl: k g)

Zum Einstellen des Bildschirmkontrasts.

Transmission

[k][g][][Set ID][][Data][Cr]

Daten 00 bis 64: Kontrast 0 bis 100

Acknowledgement

[g][][Set ID][][OK/NG][Data][x]

07. Helligkeit (Befehl: k h)

Zum Einstellen der Bildschirmhelligkeit.

Transmission

[k][h][][Set ID][][Data][Cr]

Daten 00 bis 64: Helligkeit 0 bis 100

Acknowledgement

[h][][Set ID][][OK/NG][Data][x]

10. Farbton (Befehl: k j) (Nur Video-Timing)

Zum Einstellen des Bildschirmfarbtons.

Transmission

[k][j][][Set ID][][Data][Cr]

Daten 00 bis 64: Farbton R50 bis G50

Acknowledgement

[j][][Set ID][][OK/NG][Data][x]

08. Schärfe (Befehl: k k) (Nur Video-Timing)

Zum Einstellen der Bildschärfe.

Transmission

[k][k][][Set ID][][Data][Cr]

Daten 00 bis 64: Schärfe 0 bis 100

Acknowledgement

[k][][Set ID][][OK/NG][Data][x]

11. Farbtemperatur (Befehl: x u)

Zum Anpassen der Farbtemperatur.

Transmission

[x][u][][Set ID][][Data][Cr]

Daten 00 bis 64: Warm 50 bis Kalt 50

Acknowledgement

[u][][Set ID][][OK/NG][Data][x]

09. Farbe (Befehl: k i) (Nur Video-Timing)

Zum Einstellen der Bildschirmfarbe.

Transmission

[k][i][][Set ID][][Data][Cr]

Daten 00 bis 64: Farbe 0 bis 100

Acknowledgement

[i][][Set ID][][OK/NG][Data][x]

12. Horizontale Position (Befehl: f q)

Zum Bestimmen der horizontalen Position.

* Nur verfügbar bei ausgeschaltetem Kachelmodus.

Transmission

[f][q][][Set ID][][Data][Cr]

Daten 00 bis 64: Links -50 bis Rechts 50

Acknowledgement

[q][][Set ID][][OK/NG][Data][x]

13. Vertikale Position (Befehl: f r)

Zum Bestimmen der vertikalen Position.

* Nur verfügbar bei ausgeschaltetem Kachelmodus.

Transmission

[f][r][][Set ID][][Data][Cr]

Daten 00 bis 64: Unten -50 bis Oben 50

* Der Betriebsbereich variiert je nach Auflösung des RGB-Eingangs.

Acknowledgement

[r][][Set ID][][OK/NG][Data][x]

14. Horizontale Größe (Befehl: f s)

Zum Einstellen der horizontalen Größe.

* Nur verfügbar bei ausgeschaltetem Kachelmodus.

Transmission

[f][s][][Set ID][][Data][Cr]

Daten 00 bis 64: Größe -50 bis +50

Acknowledgement

[s][][Set ID][][OK/NG][Data][x]

15. Autom. Konfiguration (Befehl: j u)

Zum automatischen Einstellen der Bildposition und zum automatischen Minimieren instabiler Bilder.

*Nur verfügbar für RGB-Eingang.

Transmission

[j][u][][Set ID][][Data][Cr]

Daten 01: Gerät

Acknowledgement

[u][][Set ID][][OK/NG][Data][x]

16. Balance (Befehl: k t)

Zur Einstellung der Balance.

Transmission

[k][t][][Set ID][][Data][Cr]

Daten 00 bis 64: Links 50 bis Rechts 50

Acknowledgement

[t][][Set ID][][OK/NG][Data][x]

17. Audio-Modus (Befehl: d y)

Zum Auswählen des Audio-Modus.

Transmission

[d][y][][Set ID][][Data][Cr]

Daten 01: Standard

02: Musik

03: Kino

04: Sport

05. Spiel

Acknowledgement

[y][][Set ID][][OK/NG][Data][x]

18. Höhen (Befehl: k r)

Einstellung der Höhen.

Transmission

[k][r][][Set ID][][Data][Cr]

Daten 00 bis 64: Höhen 0 bis 100

Acknowledgement

[r][][Set ID][][OK/NG][Data][x]

19. Bässe (Befehl: k s)

Zur Einstellung der Bässe.

Transmission

`[k][s][][Set ID][][Data][Cr]`

Daten 00 bis 64: Bässe 0 bis 100

Acknowledgement

`[s][][Set ID][][OK/NG][Data][x]`**22. Lautstärkeregelung (Befehl: k f)**

Zum Einstellen der Lautstärke.

Transmission

`[k][f][][Set ID][][Data][Cr]`

Daten 00 bis 64: Lautstärke 0 bis 100

Acknowledgement

`[f][][Set ID][][OK/NG][Data][x]`**20. Lautsprecher (Befehl: d v)**

Zur Auswahl von Lautsprecher ein/aus.

Transmission

`[d][v][][Set ID][][Data][Cr]`

Daten 00: Aus

01: Ein

Acknowledgement

`[v][][Set ID][][OK/NG][Data][x]`**23. ZEIT 1 (Jahr/Monat/Tag) (Befehl: f a)**

Einstellen der Werte für ZEIT 1 (Jahr/Monat/Tag).

Transmission

`[f][a][][Set ID][][Data1][][Data2][][Data3][Cr]`

Daten 1 00 bis 1E: 2010 bis 2030

Daten 2 01 bis 0C: Januar bis Dezember

Daten 3 01 bis 1F: 1 bis 31

* Geben Sie "fa [Set ID] ff" ein, um die Werte für ZEIT 1 zu prüfen.

Acknowledgement

`[a][][Set ID][][OK/NG][Data1][Data2][Data3][x]`**21. Stummschaltung (Befehl: k e)**

Für die Aktivierung/Deaktivierung des Bildschirm-Ruhezustands.

Transmission

`[k][e][][Set ID][][Data][Cr]`

Daten 0 : Stummschaltung ein (Lautstärke aus)

1 : Stummschaltung aus (Lautstärke ein)

Acknowledgement

`[e][][Set ID][][OK/NG][Data][x]`**24. ZEIT 2 (Stunde/Minute/Sekunde) (Befehl: f x)**

Zum Einstellen der Werte für ZEIT 2 (Stunde/ Minute/ Sekunde).

Transmission

`[f][x][][Set ID][][Data1][][Data2][][Data3][Cr]`

Daten1 00 bis 17: 00 bis 23 Stunden

Daten2 01 bis 3B: 00 bis 59 Minuten

Daten3 01 bis 3B: 00 bis 59 Sekunden

* Geben Sie "fx [Set ID] ff" ein, um die aktuellen Werte für ZEIT 2 zu prüfen.

** Dieser Befehl funktioniert nicht, wenn nicht zuvor ZEIT 1 eingestellt worden ist.

Acknowledgement

`[x][][Set ID][][OK/NG][Data1][Data2][Data3][x]`

25. Ausschaltzeit (Wiederholungsmodus/ZEIT)**(Befehl: f e)**Einstellen der Funktion „Ausschaltzeit“
(Wiederholungsmodus/ZEIT).**Transmission****[f][e][][Set ID][][Data1][][Data2][][Data3][Cr]**

Daten1 00: Wiederholung Aus
 01: Wiederholung Einmal
 02: Wiederholung Täglich
 03: Wiederholung von Montag bis Freitag
 04: Wiederholung von Montag bis Samstag
 05: Wiederholung von Samstag bis Sonntag
 06: Wiederholung am Sonntag

Daten2 01 bis 17: 00 bis 23 Stunden

Daten3 01 bis 3B: 00 bis 59 Minuten

* Geben Sie "fe [Set ID] ff" ein, um die Werte für Ausschaltzeit (Wiederholungsmodus/ZEIT) zu prüfen.

* Prüfen Sie, ob ZEIT 1 und ZEIT 2 eingestellt sind, bevor Sie diese Funktion konfigurieren.

Acknowledgement**[e][][Set ID][][OK/NG][Data1][Data2][Data3][x]****26. Einschaltzeit (Wiederholungsmodus/ZEIT)****(Befehl: f d)**Einstellen der Funktion „Einschaltzeit“
(Wiederholungsmodus/ZEIT).**Transmission****[f][d][][Set ID][][Data1][][Data2][][Data3][Cr]**

Daten1 00: Wiederholung Aus
 01: Wiederholung Einmal
 02: Wiederholung Täglich
 03: Wiederholung von Montag bis Freitag
 04: Wiederholung von Montag bis Samstag
 05: Wiederholung von Samstag bis Sonntag
 06: Wiederholung am Sonntag

Daten2 01 bis 17: 00 bis 23 Stunden

Daten3 01 bis 3B: 00 bis 59 Minuten

* Geben Sie "fd [Set ID] ff" ein, um die Werte für Einschaltzeit (Wiederholungsmodus/ZEIT) zu prüfen.

* Prüfen Sie, ob ZEIT 1 und ZEIT 2 eingestellt sind, bevor Sie diese Funktion konfigurieren.

Acknowledgement**[d][][Set ID][][OK/NG][Data1][Data2][Data3][x]****27. Eingabe der Einschaltzeit (Befehl: f u)**

Einstellen der Funktion Eingabe der Einschaltzeit.

Transmission**[f][u][][Set ID][][Data][Cr]**

Daten 20: AV
 40: Komponente
 60: RGB
 90: HDMI
 70: DVI
 C0: DISPLAY PORT

* Prüfen Sie, ob ZEIT 1 und ZEIT 2 und Einschaltzeit (Wiederholungsmodus/ZEIT) eingestellt sind, bevor Sie diese Funktion konfigurieren.

* Die Funktion „Einschaltzeit (Wiederholungsmodus/Zeit)“ muss vor Ausführung dieses Befehls konfiguriert werden, um den Einschalt-Zeitplan ordnungsgemäß einzurichten.

Acknowledgement**[u][][Set ID][][OK/NG][Data][x]****28. Sleep-Zeit (Befehl: f f)**

Zum Einstellen der Schlämmerfunktion („Sleep Timer“).

Transmission**[f][f][][Set ID][][Data][Cr]**

Daten 00: Aus
 01: 10 Min.
 02: 20 Min.
 03: 30 Min.
 04: 60 Min.
 05: 90 Min.
 06: 120 Min.
 07: 180 Min.
 08: 240 Min.

Acknowledgement**[f][][Set ID][][OK/NG][Data][x]****29. Einschaltverzögerung (Befehl: f h)**

Zum Einstellen der Verzögerung beim Einschalten des Gerätes (Gerät: Sekunden).

Transmission**[f][h][][Set ID][][Data][Cr]**

Daten 00 bis 64: 0 bis 100 Sek.

Acknowledgement**[h][][Set ID][][OK/NG][Data][x]**

30. Autom. Bereitschaftsbetrieb (Befehl: m n)

Einstellen der Funktion „4 Stunden aus“.

Transmission

[m][n][][Set ID][][Data][Cr]

Daten 00: Aus
01: 4Std.

Acknowledgement

[n][][Set ID][][OK/NG][Data][x]

31. Autom. Aus (Befehl: f g)

Einstellen der Funktion „Autom. aus“.

Transmission

[f][g][][Set ID][][Data][Cr]

Daten 00: „Autom. aus“ aus
01: „Autom. aus“ ein

Acknowledgement

[g][][Set ID][][OK/NG][Data][x]

32. Sprache (Befehl: f i)

Zum Festlegen der OSD-Sprache.

Transmission

[f][i][][Set ID][][Data][Cr]

Daten 00: Tschechisch
01: Dänisch
02: Deutsch
03: Englisch
04: Spanisch (EU)
05: Griechisch
06: Französisch
07: Italienisch
08: Niederländisch
09: Norwegisch
0A: Portugiesisch
0B: Portugiesisch (BR)
0C: Russisch
0D: Finnisch
0E: Schwedisch
0F: Koreanisch
10: Chinesisch
11: Japanisch
12: Yue Chinesisch (Kantonesisch)

Acknowledgement

[i][][Set ID][][OK/NG][Data][x]

33. ISM Methode (Befehl: j p)

Zur Auswahl einer ISM Methode zum Vermeiden des Einbrennens von Bildern auf dem Bildschirm.

Transmission

[j][p][][Set ID][][Data][Cr]

Daten 01: Invertierung
02: Orbiter
04: Weiss-Gen.
08: Normal

Acknowledgement

[p][][Set ID][][OK/NG][Data][x]

34. DPM-Auswahl (Befehl: f j)

Einstellen der DPM-Funktion (Bildschirm-Energiesparmodus).

Transmission

[f][j][][Set ID][][Data][x]

Daten 00: DPM-Auswahl aus
01: DPM-Auswahl ein

Acknowledgement

[j][][Set ID][][OK/NG][Data][x]

35. Ausfallsicherung Auswahl (Befehl: m i)

Einstellen der Funktion „Ausfallsicherung“.

Transmission

[m][i][][Set ID][][Data][Cr]

Daten 00: Aus
01: Automatisch
02: Manuell

Acknowledgement

[i][][Set ID][][OK/NG][Data][x]

36. Ausfallsicherung – Eingangsauswahl (Befehl: m j)

Auswahl des Ausfallsicherungsmodus.

*Nur im manuellen Ausfallsicherungsmodus verfügbar.

Transmission`[m][j][][Set ID][][Data1][][Data2][][Data3][Cr]`

Daten Daten1 bis 4 (Priorität 1 bis 3)

60: RGB

70: DVI-D*

90: HDMI**

C0: Display Port***

* 0x70 für den DVI-D-Eingang verwenden, unabhängig von DVI-D(PC) oder DVI-D(DTV).

** 0x90 für den HDMI-Eingang verwenden, unabhängig von HDMI-DTV oder HDMI-PC

*** 0xC0 für den Display Port-Eingang verwenden, unabhängig von Display Port(DTV) oder Display Port(PC)

Acknowledgement`[j][][Set ID][][OK/NG][Data1][Data2][Data3][x]`

Daten a1 bis 3 (Priorität 1 bis 3)

60: RGB

70: DVI-D****

90: HDMI*****

C0: Display Port*****

**** Gibt 0x70 für den DVI-D-Anschluss zurück, unabhängig von DVI-D(PC) oder DVI-D(DTV).

***** Gibt 0x90 für den HDMI-Anschluss zurück, unabhängig von HDMI-DTV oder HDMI-PC.

***** Gibt 0xC0 für den Display Port zurück, unabhängig von Display Port(DTV) oder Display Port(PC).

37. Grundeinstellung (Befehl: f k)

Zum Ausführen der Bild-, Bildschirm-, Ton- und Werkseinstellungen-Funktionen.

Transmission`[f][k][][Set ID][][Data][Cr]`

Daten 00: Bild zurücksetzen

01: Anzeige Grundeinstellung

02: Audio Grundeinstellung

03: Werkseinstellung

Acknowledgement`[k][][Set ID][][OK/NG][Data][x]`**38. Tile Modus (Befehl: d d)**

Zum Auswählen von „Kachelmodus Aus/An“ und der Größe der Kachelzeile/Kachelspalte.

Transmission`[d][d][][Set ID][][Data][Cr]`

Daten 00 bis FF: 1. Byte – Wert der Kachelspalte

2. Byte – Wert der Kachelzeile

*00, 01, 10, 11 bedeutet Kachelmodus Aus.

Acknowledgement`[d][][Set ID][][OK/NG][Data][x]`**39. Kachelmodus überprüfen (Befehl: d z)**

Zum Überprüfen des Status des Kachelmodus

Transmission`[d][z][][Set ID][][Data][Cr]`

Daten FF: Status des Kachelmodus überprüfen

Acknowledgement`[z][][Set ID][][OK/NG][Data][x]`

Daten1 00: Kachelmodus Aus

01: Kachelmodus An

Daten2 00 bis 0F: Wert der Kachelspalte

Daten3 00 bis 0F: Wert der Kachelzeile

40. Kachel-ID (Befehl: d i)

Festlegen der Kachel-ID.

Transmission`[d][i][][Set ID][][Data][Cr]`

Daten 01 bis E1: Kachel-ID 01 bis 225**

FF: Lesen der Kachel-ID

** Daten konnten nicht größer als (Kachelzeile) x (Kachelspalte) eingestellt werden

Acknowledgement`[i][][Set ID][][OK/NG][Data][x]`

41. Horizontale Tile-Position (Befehl: d e)

Zum Einstellen der horizontalen Kachelposition
 * Nur verfügbar bei ausgeschaltetem natürlichen Kachelmodus.

Transmission

[d][e][][Set ID][][Data][Cr]

Daten 00 bis 32: Links -50 bis Rechts 0

Acknowledgement

[e][][Set ID][][OK/NG][Data][x]

42. Vertikale Tile-Position (Befehl: d f)

Zum Einstellen der vertikalen Kachelposition
 * Nur verfügbar bei ausgeschaltetem natürlichen Kachelmodus.

Transmission

[d][f][][Set ID][][Data][Cr]

Daten 0 bis 32: Unten 0 bis Oben 50

(*Werte für Unten/Oben abhängig von Kachel V-Größe)

Acknowledgement

[f][][Set ID][][OK/NG][Data][x]

43. Horizontale Tile-Größe (Befehl: d g)

Zum Einstellen der horizontalen Kachelgröße
 * Stellen Sie die Kachel H-Position auf 0x32 (50) ein, bevor Sie die Kachel H-Größe einstellen.
 * Nur verfügbar bei ausgeschaltetem natürlichen Kachelmodus.

Transmission

[d][g][][Set ID][][Data][Cr]

Daten 00 bis 32: 0 bis 50

Acknowledgement

[g][][Set ID][][OK/NG][Data][x]

44. Kachel V-Größe (Befehl: d h)

Einstellen der Größe „Tile Vertical“ (Kachel vertikal).
 * Stellen Sie die Kachel V-Position auf 0x00 ein, bevor Sie die Kachel V-Größe einstellen.
 * Nur verfügbar bei ausgeschaltetem natürlichen Kachelmodus.

Transmission

[d][h][][Set ID][][Data][x]

Daten 00 bis 32: 0 bis 50

Acknowledgement

[h][][Set ID][][OK/NG][Data][x]

45. Natürlicher Modus (im Tile Modus) (Befehl: d j)

Zum Einstellen des natürlichen Kachelmodus.

Transmission

[d][j][][Set ID][][Data][Cr]

Daten 00: Aus

01: Ein

Acknowledgement

[j][][Set ID][][OK/NG][Data][x]

46. Lüftersteuerung (Befehl : d o)

Ein-/Ausschalten der Lüftersteuerung.

Transmission

[d][o][][Set ID][][Data][Cr]

Daten00: Automatisch

01: Ein

02: Manuell

Acknowledgement

[o][][Set ID][][OK/NG][Data][x]

47. Lüfterprüfung (Befehl: d w)

Ein-/Ausschalten der Lüftersteuerung.

Transmission

[d][w][][Set ID][][Data][Cr]

DatenFF: Für die Daten sollte immer die Hexadezimalzahl FF verwendet werden.

Acknowledgement

[w][][Set ID][][OK/NG][Data][x]

48. Temperaturwert (Befehl: d n)

Ablezen der Innentemperatur des Displays.

Transmission

[d][n][][Set ID][][Data][Cr]

DatenFF: Für die Daten sollte immer die Hexadezimalzahl FF verwendet werden.

Acknowledgement

[n][][Set ID][][OK/NG][Data][x]

49. Taste (Befehl: m c)

Für das Senden des IR-Fernbedienungscodes.

Transmission

[m][c][][Set ID][][Data][Cr]

Daten IR_KEY_CODE

Acknowledgement

[c][][Set ID][][OK/NG][Data][x]

Wenn sich das Display im Standby-Modus befindet, lässt es sich nur über die POWER-Taste der Fernbedienung einschalten.

50. OSD-Auswahl (Befehl: k l)

Zum Ein-/Ausschalten des OSD (Bildschirmmenü).

Transmission

[k][l][][Set ID][][Data][Cr]

Daten00: OSD Aus

01: OSD ein

Acknowledgement

[l][][Set ID][][OK/NG][Data][x]

51. Ablesen der Betriebszeit (Befehl: d l)

Zum Ablesen der bisherigen Betriebsstunden des Panels.

Transmission

[d][l][][Set ID][][Data][Cr]

DatenFF: Daten sollten stets FF im Hexadezimalcode sein.

Acknowledgement

[l][][Set ID][][OK/NG][Data][x]

* Zurückgegebene Daten geben Betriebsstunden im Hexadezimalformat an.

52. Seriennummer Prüfung (Befehl: f y)

Zum Auslesen der Seriennummern.

Transmission

[f][y][][Set ID][][Data][Cr]

Daten FF: Daten sollten stets FF im Hexadezimalcode sein.

Acknowledgement

[y][][Set ID][][OK/NG][Data][x]

53. Software-Version (Befehl: f z)

Zum Auslesen der Softwareversion.

Transmission

[f][z][][Set ID][][Data][Cr]

Daten FF: Daten sollten stets FF im Hexadezimalcode sein.

Acknowledgement

[z][][Set ID][][OK/NG][Data][x]

56. Weißabgleich – Blauverstärkung (Befehl: j o)

Einstellen der Blauverstärkung des Weißabgleichs.

Transmission

[j][o][][Set ID][][Data][Cr]

Daten00 bis FE: Blauverstärkung 0 bis 254

Acknowledgement

[o][][Set ID][][OK/NG][Data][x]

54. Weißabgleich – Rotverstärkung (Befehl: j m)

Einstellen der Rotverstärkung des Weißabgleichs.

Transmission

[j][m][][Set ID][][Data][Cr]

Daten00 bis FE: Rotverstärkung 0 bis 254

Acknowledgement

[m][][Set ID][][OK/NG][Data][x]

55. Weißabgleich – Grünverstärkung (Befehl: j n)

Einstellen der Grünverstärkung des Weißabgleichs.

Transmission

[j][n][][Set ID][][Data][Cr]

Daten00 bis FE: Grünverstärkung 0 bis 254

Acknowledgement

[n][][Set ID][][OK/NG][Data][x]



Stellen Sie sicher, dass Sie vor der Verwendung des Produkts die Sicherheitsvorkehrungen gelesen haben.

Bewahren Sie die CD mit dem Benutzerhandbuch für die zukünftige Verwendung gut zugänglich auf.

Das Modell und die Seriennummer des SETs befinden sich auf der Rückseite und auf einer Seite des SETs. Notieren Sie diese Angaben unten (für den Fall einer Reparatur).

MODELL _____

SERIENNUMMER _____

ENERGY STAR is a set of power-saving guidelines issued by the U.S. Environmental Protection Agency(EPA).



As an ENERGY STAR Partner LGE U. S. A.,Inc. has determined that this product meets the ENERGY STAR guidelines for energy efficiency.

Vorübergehende Geräuschentwicklungen sind beim EIN- oder AUS-Schalten dieses Geräts normal.